

**Unica Centralized Offer Management
V12.1.3 Administratorhandbuch**



Contents

Chapter 1. Konzepte der Angebotsverwaltung	4
Angebote - Einen Überblick.....	4
Angebotsvorlagen - Einen Überblick.....	4
Angebotsvorlagen und Sicherheit.....	5
Planung von Angebotsvorlagen und Angeboten.....	5
Automatisierte Synchronisierung (Autosync).....	6
Chapter 2. Angebotskonfiguration	7
Unica Centralized Offer Management Konfigurationseinstellungen.....	7
Angebot.....	7
Angebot Navigation.....	8
Angebot Aufteilungen Aufteilungsvorlage.....	11
Angebot Aufteilungen Aufteilung<n> Unica Insights Reports.....	11
Angebot Aufteilungen Aufteilung<n> Berichte.....	11
Angebot Aufteilungen Aufteilung<n> Datenquellen (Data_Source_Template).....	12
Angebot Aufteilungen Aufteilung<n> Server systemCodes.....	12
Angebot Aufteilungen Aufteilung<n> Server Intern.....	13
Angebot Aufteilungen Aufteilung<n> offerCodeGenerator.....	14
Angebot Aufteilungen Aufteilung<n> inhaltliche Einbindung.....	15
Angebot Aufteilungen Aufteilung<n> Validierung.....	15
Angebot ProductReindex.....	17
Benutzerrollen.....	17
Zuordnung der OfferAdmin Rolle zu dem Benutzer.....	18
Zuordnung der OfferUser Rolle zu dem Angebotsbenutzer.....	18
Zuordnung von benutzerdefinierten Rollen und Berechtigungen zu dem Benutzer.....	18
Konfigurationen von Autosync.....	19
Konfiguration des COM-Plugins mit dem Knoten Content Integration.....	20
Kafka-Konfigurationen für Automatisierte Synchronisierung (Autosync).....	21
Konfiguration des API-Sicherheitsfilters.....	22
Chapter 3. Angebotseinstellungen	23
Benutzerdefinierte Attributdefinitionen.....	23
Benutzerdefinierte Attribute erstellen.....	23

Anzeigen von Standardattributen.....	24
Anzeigen von benutzerdefinierten Attributen.....	24
Standardattribute bearbeiten.....	25
Benutzerdefinierte Attribute bearbeiten.....	25
Definitionen für Angebotsvorlagen.....	26
Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen.....	26
Benutzerdefinierte Vorlagen anzeigen.....	38
Neuordnung der Vorlagen in der Liste.....	39
Benutzerdefinierte Vorlagen bearbeiten.....	39
Aktive Vorlagen zurückziehen.....	40
Verwenden von Dropdown-Listen in Angebotsvorlagen.....	40
Definieren einer Liste mit Kanälen für abgehende Kommunikation.....	40
Angebot ohne Vorlageneinstellungen.....	41
Erstellen von Angeboten ohne Vorlageneinstellungen.....	41
Das Angebot ohne Vorlage deaktivieren und aktivieren.....	42
Webhook-Unterstützung für Angebote.....	42
API Dokumentation.....	44
Chapter 4. Anhang.....	45
Liste der Standardattribute.....	45
Felder auf der Seite "Attributdetails".....	45
Standardwerte für Angebotsattribute.....	52
Vorlagensymbole.....	52
Browserkonfigurationen, wenn CMS auf Nicht-SSL-Setup gehostet wird.....	52

Chapter 1. Konzepte der Angebotsverwaltung

Zu den Konzepten der Angebotsverwaltung gehören:

- [Angebote - Einen Überblick \(on page 4\)](#)
- [Angebotsvorlagen - Einen Überblick \(on page 4\)](#)
- [Angebotsvorlagen und Sicherheit \(on page 5\)](#)
- [Planung von Angebotsvorlagen und Angeboten \(on page 5\)](#)

Angebote - Einen Überblick

Ein Angebot ist eine besondere Form der Vermarktung, das über eine oder mehrere Kommunikationswege an einen Personenkreis versendet wird.

Ein Angebot kann übersichtlich oder komplex sein und enthält in der Regel die folgenden Punkte:

- ein kreatives Werk
- einen Preis
- eine Kommunikationsweg
- ein Ablaufdatum

Ein übersichtliches Angebot eines Online-Händlers könnte z.B. ein kostenloser Versand aller im April Online bestellten Waren. Das komplexe Angebot wäre eine personalisierte Kreditkarte von einem Kreditinstitut mit einem personalisierten Einführungstarif und Ablaufdatum, die je nach der Kreditwürdigkeit und Region des Kunden abweicht.

In Centralized Offer Management, sind die Angebote auf den von Ihnen verwalteten Angebotsvorlagen basiert.

Angebotsvorlagen - Einen Überblick

Angebote können über Angebotsvorlagen und bei Bedarf auch ohne Vorlagen erstellt werden. Angebotsvorlagen enthalten Standardattribute wie Angebotsname und Kommunikationsweg.

Eine Angebotsvorlage definiert die Angebotsstruktur. Sie können bei Bedarf Angebotsvorlagen erstellen, um die verschiedenen Arten von Angeboten innerhalb eines Unternehmens zu verwalten. Wenn Sie eine Angebotsvorlage definieren, geben Sie die relevanten Angebotsattribute und deren Verwendung an.

Die Erstellung von Angebotsvorlagen bietet folgende Vorteile an:

- Die Erstellung von Angebotsvorlagen vereinfacht dem Benutzer ein Angebot zu erstellen, da nur die zum Angebot relevanten Angebotsattribute angezeigt werden.
- Durch die Angabe von Standardwerten für Angebotsattribute, wird das Angebot deutlich schneller erstellt.

- Durch die Angabe von Angebotsattribute, die in der Angebotsvorlage parametrisiert werden müssen, können Sie es festlegen, ob ein neues Angebot erstellt werden muss oder eine bestehende Angebotsversion verwendet werden kann.
- Mit Hilfe von benutzerdefinierten Attributen zur Datenerfassung (z. B. der prozentuale Rabatt oder die Bonuspunkte, die mit dem Angebot verbunden sind), ermöglichen Sie ein besseres Reporting und Analyse von Campaigns.

Die Sachbearbeiter sind in der Lage benutzerdefinierte Attribute zu erstellen und sie dem Angebotsvorlage hinzufügen. Alle auf dieser Vorlage basierten Angebote enthalten benutzerdefinierte Attribute.

Z.B. ein benutzerdefiniertes Attribut wäre eine Dropdown-Liste von Zinssätzen, die der Benutzer bei der Angebotserstellung auswählen kann.

Angebotsvorlagen und Sicherheit

Benutzer, die eine Angebotsvorlage verwenden dürfen, sind von den Sicherheitsrichtlinien bezüglich der Angebotsvorlage festgelegt.

Die Sicherheitsrichtlinien der Angebotsvorlage sind unabhängig von denen, die für die mit dieser Angebotsvorlage erstellten Angebote gelten, d. h. die Sicherheitsrichtlinien werden nicht für Angebote übertragen, die mit Hilfe der Angebotsvorlage erstellt werden.

Sollte der Benutzer ein neues Angebot erstellen, sind die Sicherheitsrichtlinien des Ordners, in dem das Angebot gespeichert wird, gültig. Wenn der Ordner im Spitzenordner erstellt wird, kann der Benutzer andere gültige Sicherheitsrichtlinien für dieses Angebot auswählen.

Wenn Sie mit Angebotsvorlagen arbeiten möchten d.h. die Aufgaben z.B. Hinzufügen, Bearbeiten oder Zurückziehen von Angebotsvorlagen durchführen, müssen Sie über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, indem Sie die Angebotsvorlagen anzeigen können. Wenn Sie z.B. die Angebotsvorlagen hinzufügen möchten, müssen Sie sowohl die Berechtigungen zum Hinzufügen- als auch zum Anzeigen von Angebotsvorlagen erteilt bekommen.

Planung von Angebotsvorlagen und Angeboten

Bevor Sie ein Angebot erstellen, sollten Sie einige Entscheidungen bezüglich einer entsprechenden Angebotserstellung treffen.

Die Entscheidungen sind wie folgt:

- Welche Vorlage soll verwendet werden?
- Welche Attribute werden parametrisiert?

Die Angebote können sich folgendermaßen unterscheiden:

- Unterschiedliche parametrisierte Angebotsfelder, einschließlich Gültigkeits- und Ablaufdaten.
- Unterschiedliche Angebotscodes (Anzahl von Codes, Länge, Format, benutzerdefinierter Codegenerator)
- Benutzerdefinierte Attribute (die für einen bestimmten Angebotstyp angezeigt werden; z.B. Angebote bezüglich Kreditkarten beziehen sich auf Grund-APR% und Go-To-Sätze; Hypothekenangebote beziehen sich auf Zahlungshäufigkeit und Zahlungsfristen).

Als Best Practice, sollten die parametrisierten Werte in den Angeboten so gering wie möglich sein. Die meisten Angebotsattribute sollten nicht parametrisiert werden. Sie sollten Parameter nur für diejenigen Attribute erstellen, die den "Kern" eines Angebots nicht ändern, wie z. B. Gültigkeits- und Ablaufdaten.

Bitte beachten Sie die Gestaltung Ihrer Angebote und Angebotsvorlagen, da dies einen bedeutenden Einfluss auf das Reporting und die Analyse des Campaign Details haben kann.

Automatisierte Synchronisierung (Autosync)

Die Funktion von Autosync ist die Synchronisierung von den in einem Content Management System (CMS) erstellten Inhalten mit einem Angebot in Centralized Offer Management.

Mit dieser Funktion können Unica-Administratoren den CMS-Inhaltstyp mit der Angebotsvorlage verknüpfen. Werden die Inhalte in CMS erstellt, aktualisiert oder abgelaufen, wird dies in Unica Centralized Offer Management widergespiegelt.

Die Autosync-Funktion wird von allen CMS unterstützt. Diese Synchronisierung setzt voraus, dass das CMS die Ereignisse namens Erstellen, Aktualisieren und Ablaufen an das Content Integration Framework sendet. Weiterhin soll das CMS-spezifische Plugin im Content Integration Framework entwickelt werden, um das Ereignis zu verarbeiten.

Für weitere Informationen über die Entwicklung von Plugin, siehe Unica Content Integration Entwicklungshandbuch. Das Plugin für HCL DX ist out-of-the-box verfügbar.

Sobald die Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Angebotsadministrator die AutoSync-Funktion auf dem Bildschirm „Zuordnung erstellen und bearbeiten (Inhaltsintegration)“ **Aktivieren**. Standardmäßig ist die Kontrollkästchen Autosync deaktiviert. Die Autosync-Funktion unterstützt Folgendes:

- Die Synchronisierung von Angeboten sowie Varianten mit manuell ausgewählten Inhalten sowie automatisch erstellten Inhalten.
- Die Synchronisierung kann sowohl für ein individuelles Angebot als auch für eine Variante selektiv gestoppt werden, indem die Verbindung zwischen dem Inhalt und dem Angebot abgebrochen wird.
- Veröffentlichte Angebote können auch als Teil der Synchronisierung automatisch aktualisiert werden (abhängig von den Konfigurationen). Für weitere Einzelheiten zur Konfiguration, siehe *Handbuch zur Konfiguration und Installation der Inhaltsintegration*.
- Angebote können als Teil der Synchronisierung im Veröffentlichungsmodus automatisch erstellt werden (abhängig von den Konfigurationen). Für weitere Einzelheiten zur Konfiguration, siehe *Handbuch zur Konfiguration und Installation der Inhaltsintegration*.
- Bei der Bearbeitung eines Inhalts wird ein neues Angebot in Bezug auf diesen Inhalt erstellt, wenn diesem Inhalt kein Angebot zugeordnet ist.

Chapter 2. Angebotskonfiguration

Nach der Installation von Unica Centralized Offer Management müssen Sie die entsprechenden Einstellungen konfigurieren, die Rollen erstellen und sie den Benutzern zuweisen.

- Zur Konfiguration von Einstellungen, siehe [Unica Centralized Offer Management Konfigurationseinstellungen \(on page 7\)](#).
- Zur Erstellung und Zuweisung von Rollen, siehe [Benutzerrollen \(on page 17\)](#).

Unica Centralized Offer Management Konfigurationseinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Unica Centralized Offer Management Konfigurationseinstellungen beschrieben.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um auf die Einstellungen zuzugreifen:

- Wählen Sie **Einstellungen > Konfiguration** aus.
- **Unter Konfigurationskategorien**, klappen Sie das **Angebot** aus.

Angebot

Die Einstellungen unter dieser Kategorie geben die Standard- und unterstützten Sprachumgebungen zur Installation von Unica Centralized Offer Management an.

currencyLocales

Beschreibung

Gibt die zur Festlegung der Angebotswährung verwendete Sprachumgebung an. Der Wert von defaultLocale und currencyLocales sollte identisch sein.

Sollten Sie diesen Wert ändern, müssen Sie den Einsatz von Unica Centralized Offer Management stoppen und neu starten, damit die Änderung umgesetzt wird.

Standardwert

de_DE

Unterstützte Werte

de,en,fr,ja,es,ko,pt,it,zh,ru,zh_tw

supportedLocales

Beschreibung

Gibt die zur Installation von Unica Centralized Offer Management verfügbaren Sprachumgebungen an. Führen Sie nur die von Ihnen verwendeten Sprachumgebungen auf. Jede aufgelistete Sprachumgebung verbraucht Speicherplatz auf dem Server. Der verbrauchte Speicherplatz hängt von der Größe und Anzahl der Vorlagen ab.

Sollten Sie nach der Erstinstallation Sprachumgebungen hinzufügen, müssen Sie die Servlets erneut durchführen.

Sollten Sie diesen Wert ändern, müssen Sie den Einsatz von Unica Centralized Offer Management stoppen und neu starten, damit die Änderung umgesetzt wird.

Standardwert

`de,en,fr,ja,es,ko,pt,it,zh,ru,zh_tw`

defaultLocale

Beschreibung

Gibt die unterstützte Sprachumgebung an, in der die Benutzer Unica Centralized Offer Management angezeigt bekommen, es sei denn, diese Option wird von Unica Centralized Offer Management Sachbearbeitern für bestimmte Benutzer ausdrücklich überschrieben.

Sollten Sie diesen Wert ändern, müssen Sie den Einsatz von Unica Centralized Offer Management stoppen und neu starten, damit die Änderung umgesetzt wird.

Standardwert

`de_DE`

Angebot | Navigation

Die Einstellungen unter dieser Kategorie geben die Optionen zur Navigation an, wie z.B. Uniform Resource Identifiers, URLs und Ports.

welcomePageURI

Beschreibung

Der Uniform Resource Identifier des Unica Centralized Offer Management Inhaltsverzeichnis. Dieser Wert wird intern von Unica Applikationen verwendet. Es wird empfohlen, diesen Wert nicht zu verändern.

Standardwert

`jsp/index.jsp`

seedName

Beschreibung

Wird intern von Unica Applikationen verwendet. Es wird empfohlen, diesen Wert nicht zu verändern.

Standardwert

`Angebot`

Typ

Beschreibung

Wird intern von Unica Applikationen verwendet. Es wird empfohlen, dieser Wert nicht zu verändern.

Standardwert

Angebot

httpPort

Beschreibung

Die vom Applikationsserver verwendete Portnummer zur Verbindung von Unica Centralized Offer Management Applikation.

Standardwert

7001

httpsPort

Beschreibung

Die vom Applikationsserver verwendete Portnummer zur sicheren Verbindung von Unica Centralized Offer Management Applikation.

Standardwert

7001

serverURL

Beschreibung

Die URL der Unica Centralized Offer Management Installation. Der Browser kommuniziert über diese URL, wenn es einen Proxy zwischen dem Browser und dem Server gibt, dann sollte es eine Proxy-URL sein. Akzeptiert Locator mit dem HTTP- oder dem HTTPS-Protokoll.

Standardwert

`http://<server>:<port>/Offer`



Note: <server> sollte klein geschrieben werden.

logoutURL

Beschreibung

Intern verwendet. Es wird empfohlen, dieser Wert nicht zu verändern.

Unica Platform verwendet diesen Wert, um den Logout-Handler jeder registrierten Applikation aufzurufen, nachdem der Benutzer den Abmeldungslink in Suite anklickt.

Standardwert

`/j_spring_security_logout`

displayName

Beschreibung

Intern verwendet.

Standardwert

Angebot

serverURLInternal

Beschreibung

Gibt die interne URL des Unica Centralized Offer Management Servers an. Dieser Wert wird intern von Unica Anwendungen für Server-zu-Server-Kommunikation verwendet. Es sollte also niemals die Proxy-URL sein, sondern die direkte URL.

Standardwert

`http://<server>:<port>/Offer`



Note: <server> sollte klein geschrieben werden.

offerDetailPageURI

Beschreibung

Gibt die URL Unica Centralized Offer Management Detailseite an. Dieser Wert wird intern von Unica Applikationen verwendet. Es wird empfohlen, dieser Wert nicht zu verändern.

Standardwert

`/om/offers/{id}`

OfferlistDetailPageURI

Beschreibung

The Uniform Resource Identifier der Unica Centralized Offer Management Detailseite. Dieser Wert wird intern von Unica Applikationen verwendet. Es wird empfohlen, dieser Wert nicht zu verändern.

Standardwert

`/om/offers/list/{id}`

Angebot | Aufteilungen | Aufteilungsvorlage

Die Konfigurationseinstellungen in diesem Abschnitt geben einen Überblick über Ihre Unica Centralized Offer Management Aufteilungen.

Neuer Kategorienname

Beschreibung

Ein Name für die neu zu erstellende Aufteilung.

Wert

Geben Sie einen relevanten Wert ein und klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Angebot | Aufteilungen | Aufteilung<n> | Unica Insights Reports

Die Konfigurationseinstellungen in diesem Abschnitt geben einen Überblick über die Unica Insights Reports Konfiguration Unica Centralized Offer Management in der Angebotsaufteilung <n>.

offerAnalysisTabOnDemandFolder

Beschreibung

Gibt den Ablageort an, an dem die objektspezifischen Berichte konfiguriert werden.

Wert

```
/Affinium Campaign - Object Specific Reports/offer/
```

Angebot | Aufteilungen | Aufteilung<n> | Berichte

Die Konfigurationseinstellungen in diesem Abschnitt geben einen Überblick über die Berichtskonfiguration Unica Centralized Offer Management in der Angebotsaufteilung <n>.

offerAnalysisTabCachedFolder

Beschreibung

Gibt den Ablageort an, an dem der zwischengespeicherte Berichtsordner konfiguriert wird.

Wert

```
/content/folder[@name='Affinium Campaign - Object Specific  
Reports'] /folder[@name='offer']/folder[@name='cached']
```

offerAnalysisTabOnDemandFolder

Beschreibung

Gibt den Ablageort an, an dem die objektspezifischen Berichte konfiguriert werden.

Wert

```
/Affinium Campaign - Object Specific Reports/offer/
```

Angebot | Aufteilungen | Aufteilung<n> | Datenquellen | (Data_Source_Template)

Die Konfigurationseinstellungen in diesem Abschnitt geben einen Überblick über die Konfigurationsvorlage für die in der Unica Centralized Offer Management in Angebotsaufteilung <n> verfügbare Datenquelle.

JndiName

Beschreibung

Der JNDI-Name der Campaign Datenquelle.

Wert

```
campaignPartition1DS
```

Typ

Beschreibung

Der in Campaign verwendete Datenbanktyp.

Wert

<DatabaseType>

Angebot | Aufteilungen | Aufteilung<n> | Server | systemCodes

Die Konfigurationseinstellungen in diesem Abschnitt geben einen Überblick über die konfigurierten Systemcodes, die in Unica Centralized Offer Management Aufteilung<n> verfügbar sind.

offerCodeDelimiter

Beschreibung

Gibt das für Angebotscode verwendete Trennzeichen an

Wert

```
;
```

allowVariableLengthCodes

Beschreibung

Gibt an, ob Codes mit unterschiedlicher Länge zulässig sind oder nicht

Wert

```
FALSE
```

displayOfferCodes

Beschreibung

Gibt an, ob das komplette Angebot angezeigt werden soll oder nicht

Wert

FALSE

Angebot | Aufteilungen | Aufteilung<n> | Server | Intern

Die Konfigurationseinstellungen, um Interact und Unica Centralized Offer Management zusammen zu verwenden.

internalIdLowerLimit

Beschreibung

Gibt die Mindestgrenze für die interne ID an.

Wert

0

InternalIdUpperLimit

Beschreibung

Gibt die Höchstgrenze der internen ID an.

Wert

4294967295

InteractInstalled

Beschreibung

Gibt an, ob Interact installiert ist oder nicht

Wert

NEIN

deliverInstalled

Beschreibung

Gibt an, dass Unica Deliver installiert ist.

Zur Standardaufteilung in Ihrer Unica Deliver Installation, wird diese Einstellung standardmäßig vom Installationsprogramm auf **NEIN** gesetzt. Wenn Sie **JA** auswählen, die Funktionen von Unica Deliver stehen auf der Unica Centralized Offer Management Benutzeroberfläche zur Verfügung. Für zusätzliche Aufteilungen, auf denen Unica Deliver schon installiert ist, müssen Sie diese Einstellung manuell konfigurieren.

Wert

NEIN

staticVariantEnabled

Beschreibung

Gibt an, ob die statische Variantenfunktion aktiviert ist oder nicht

Wert

Ja/Nein

Standardwert

Ja

defaultOfferListingView

Beschreibung

Gibt die Standardansicht der Angebotsliste an

Wert

Rasteransicht und Kartenansicht

Standardwert

Kartenansicht

Angebot | Aufteilungen | Aufteilung<n> | offerCodeGenerator

Der mit Unica Centralized Offer Management konfigurierte Angebotscode-Generator.

offerCodeGeneratorClass

Beschreibung

Gibt den Klassennamen des Angebotscode-Generators an

Beispiel

```
com.unica.campaign.core.codegenerator.samples.ExecutableCodeGenerator
```

offerCodeGeneratorConfigString

Beschreibung

Gibt den Ablageort an, an dem die config string gespeichert wird

Beispiel

```
./bin
```

defaultGenerator

Beschreibung

Gibt die zur Generierung von Codes verwendete Applikation an.

Beispiel

```
uacoffercodegen.exe
```

offerCodeGeneratorClasspath

Beschreibung

Die Einstellung `offerCodeGeneratorClasspath` gibt den Pfad der Klasse an, die von Unica Centralized Offer Management als Angebotscode-Generator verwendet wird. Es könnte entweder ein vollständiger- oder ein relativer Pfad sein.

Sollte der Pfad einen Schrägstrich am Ende haben (vorwärts `/` für Unix™ oder umgekehrt `\` für Windows™), wird von Unica Centralized Offer Management angenommen, dass es sich um den Pfad zu einem Verzeichnis handelt, das die zu verwendende Java™ -Plug-in-Klasse enthält. Sollte der Pfad keinen Schrägstrich am Ende haben, wird von Unica Centralized Offer Management angenommen, dass es sich um den Namen einer jar-Datei handelt, die die Java-Klasse enthält.

Sollte der Pfad relativ sein, wird von Unica Centralized Offer Management angenommen, dass er relativ zum Unica Centralized Offer Management Stammverzeichnis der Applikation ist.

Beispiel

`codeGenerator.jar`

Angebot | Aufteilungen | Aufteilung<n> | inhaltliche Einbindung

Unica Content Integration Konfigurationen zur Unica Centralized Offer Management.

Für weitere Informationen, siehe Installations- und Konfigurationshandbuch zur Unica Content Integration.

Konfiguration des `COM` Knoten zur Inhaltszuordnung

Die Funktion von Inhaltszuordnung wird für den Benutzer eingeführt. Um die Durchführung der Inhaltszuordnung-Funktion sicherzustellen, müssen Sie zuerst einen `COM` Knoten konfigurieren. Um den Knoten zu konfigurieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Navigieren Sie zu **Content Integration > Datenquellen > (CMS Konfigurationsvorlage)**
2. Geben Sie die Werte für die folgenden Felder ein:
 - **Systemkennung** - Geben Sie den Wert `COM` ein.
 - **Benutzerinformationen** - Wählen Sie den `Standardbenutzer` aus.
 - **defaultUserCredentials** - Geben Sie den Benutzernamen ein.
 - **Name der Datenquelle zur Benutzerinformationen** - Geben Sie den Wert `COMDS` ein.
 - **Anonymsierter Inhaltszugriff** - Wählen Sie `Ja` aus.
3. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Dadurch wird sichergestellt, dass die Attribute Centralized Offer Management und Content Integration miteinander zugeordnet werden kann. Für weitere Zuordnungsinformationen, siehe [Zuordnung von Inhalten zu einer Angebotsvorlage \(on page 31\)](#). Sollte es mehrere Aufteilungen geben, müssen Sie auf jede Aufteilung zugreifen und die Schritte 1 bis 3 für alle Aufteilungen ausführen.

Angebot | Aufteilungen | Aufteilung<n> | Validierung

Das mit Centralized Offer Management gelieferte Validierungs-Plugin Development Kit (PDK) ermöglicht es den Dritten, eine benutzerdefinierte Validierungslogik zur Verwendung in Centralized Offer Management zu entwickeln.

Die Einstellungen unter der Kategorie Aufteilung[n] > Validierung geben den Klassenpfad und den Klassennamen des benutzerdefinierten Validierungsprogramms sowie eine optionale Konfigurationsstring an.

validationClass

Beschreibung

Die Einstellung `validationClass` gibt den Namen der Klasse an, die zur Validierung in Centralized Offer Management verwendet wird. Der Klassenpfad wird unter der Einstellung `validationClasspath` angegeben. Die Klasse muss mit ihrem Paketnamen voll qualifiziert sein. Zum Beispiel:

```
com.unica.campaign.core.validation.samples.SimpleCampaignValidator
```

Unter dem Beispiel wird die Klasse `SimpleCampaignValidator` aus dem Mustercode angezeigt. Diese Einstellung ist standardmäßig nicht definiert. Aus diesem Grund kann Centralized Offer Management keine benutzerdefinierte Validierung durchführen.

Standardwert

Kein Standardwert definiert

validatorConfigString

Beschreibung

Die Einstellung `validationConfigString` gibt einen Konfigurationsstring an, der an das Validierungs-Plugin übergeben wird, nachdem es von Centralized Offer Management geladen wird. Die Verwendung des Konfigurationsstrings hängt von dem verwendeten Plugin ab.

Diese Einstellung ist standardmäßig nicht definiert.

Standardwert

Kein Standardwert definiert

validationClasspath

Beschreibung

Die Einstellung `validationClasspath` gibt den Pfad zu der Klasse an, die für die benutzerdefinierte Validierung in Centralized Offer Management verwendet wird.

- Verwenden Sie entweder einen vollständigen- oder einen relativen Pfad. Beim relativen Pfad, hängt das Verhalten von dem Applikationsserver ab, der Centralized Offer Management ausführt. WebLogic verwendet den Pfad zum Arbeitsverzeichnis der Domänen, der standardmäßig wie folgt lautet: `C:\bea\user_projects\domains\mydomain`.
- Sollte der Pfad einen Schrägstrich am Ende haben (vorwärts / für Unix™ oder umgekehrt \ für Windows™), wird von Centralized Offer Management angenommen, dass der Pfad auf den Ablageort der zu verwendenden Java™ -Plug-in-Klasse verweist.
- Sollte der Pfad keinen Schrägstrich am Ende haben, wird von Centralized Offer Management angenommen, dass es sich um den Namen einer `JAR` Datei handelt, die die Java-Klasse enthält.

Z.B. `<CAMPAIGN_HOME>/devkits/validation/lib/validator.jar` bezeichnet den Pfad auf einer UNIX-Plattform, der auf die `JAR` Datei verweist. Diese Datei wird mit dem Plug-in-Developer-Kit bereitgestellt.

Diese Einstellung ist standardmäßig nicht definiert. Deshalb wird auf diese Einstellung nicht geachtet.

Wert

NEIN

Angebot | ProductReindex

Details zur Neuindexierung des Produkts Unica Centralized Offer Management.

startTime

Beschreibung

Gibt die Startzeit für die Neuindexierung des Produkts an.

Wert

12:00:00

Zeitfenster

Beschreibung

Gibt das Zeitfenster in Minuten an.

Wert

3600

Benutzerrollen

Bevor Sie mit den Admin-Aktivitäten beginnen, sollten Sie den Benutzern die Rollen und Berechtigungen zuordnen.

- Für weitere Informationen über die Zuordnung der `OfferAdmin` Rolle, siehe [Zuordnung der OfferAdmin Rolle zu dem Benutzer \(on page 18\)](#)
- Für weitere Informationen über die Zuordnung der `OfferUser` Rolle, siehe [Zuordnung der OfferUser Rolle zu dem Angebotsbenutzer \(on page 18\)](#)
- Für weitere Informationen über die Zuordnung von benutzerdefinierten Rollen und Berechtigungen, siehe [Zuordnung von benutzerdefinierten Rollen und Berechtigungen zu dem Benutzer \(on page 18\)](#)



Note: Im Falle von jeglichen Konfigurationsänderungen, muss Unica Centralized Offer Management neu gestartet werden. Für weitere Informationen über Sicherheitskonfigurationen, siehe *Unica Campaign Administratorhandbuch*.

Zuordnung der OfferAdmin Rolle zu dem Benutzer

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dem Angebotssachbearbeiter eine Rolle zuzuordnen:

1. Auf der Unica PlatformStartseite, wählen Sie **Einstellungen > Benutzerrollen und Berechtigungen** aus.
Sie werden zu der Seite **Benutzerrollen und Berechtigungen** navigiert.
2. Im linken Bereich, erweitern Sie **Unica Angebot > Aufteilung(n)**, in dem n der Aufteilungsnummer entspricht.
3. Wählen Sie **OfferAdmin** aus.
Sie werden zur Seite **OfferAdmin** navigiert.
4. Unter dem Abschnitt **Benutzer**, wählen Sie den Admin-Benutzer aus. Zum Beispiel `asm_admin`.
Sie werden zur Seite **asm_admin (asm_admin)** mit Benutzerdetails navigiert.
5. Wählen Sie **Rollen bearbeiten** aus.
Sie werden zur Seite **Rollen bearbeiten** navigiert.
6. Unter der Liste **Verfügbare Rollen**, wählen Sie die Rolle **OfferAdmin (Unica Offer)** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **>>**, um die Rolle unter die Liste **Ausgewählte Rollen** zu verschieben.
7. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Zuordnung der OfferUser Rolle zu dem Angebotsbenutzer

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dem Angebotsbenutzer eine Rolle zuzuordnen:

1. Auf der Unica PlatformStartseite, wählen Sie **Einstellungen > Benutzerrollen und Berechtigungen** aus.
Sie werden zu der Seite **Benutzerrollen und Berechtigungen** navigiert.
2. Im linken Bereich, erweitern Sie **Unica Angebot > Aufteilung(n)**, in dem n der Aufteilungsnummer entspricht.
3. Wählen Sie **OfferUser** aus.
Sie werden zur Seite **OfferUser** navigiert.
4. Unter dem Abschnitt **Benutzer**, wählen Sie den Admin-Benutzer aus. Zum Beispiel `Demo`.
Sie werden zur Seite **Demo (Demo)** mit Benutzerdetails navigiert.
5. Wählen Sie **Rollen bearbeiten** aus.
Sie werden zur Seite **Rollen bearbeiten** navigiert.
6. Unter der Liste **Verfügbare Rollen**, wählen Sie die Rolle **OfferUser (Unica Offer)** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **>>**, um die Rolle unter die Liste **Ausgewählte Rollen** zu verschieben.
7. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Zuordnung von benutzerdefinierten Rollen und Berechtigungen zu dem Benutzer

Für Unica Centralized Offer Management, legen Sie die Benutzerrollen und Berechtigungen in Unica Campaign fest.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Benutzerrollen und Berechtigungen in Unica Campaign festzulegen:

1. Auf der Unica PlatformStartseite, wählen Sie **Einstellungen > Benutzerrollen und Berechtigungen** aus.
Sie werden zu der Seite **Benutzerrollen und Berechtigungen** navigiert.
2. Auf der linken Seite, klappen Sie **Unica Campaign > Aufteilung(n)** aus, in dem n der Aufteilungsnummer entspricht.
3. Wählen Sie **Globale Richtlinien** aus.

Sie werden zur Seite **Globale Richtlinien** navigiert.

4. Wählen Sie **Rollen hinzufügen und Berechtigungen zuordnen** aus.

Sie werden zur Seite (**Globale Richtlinien**) navigiert.

5. Klicken Sie auf **Berechtigungen speichern und bearbeiten**.

Sie werden zur Seite (**Berechtigungen für globale Richtlinien**) navigiert.

6. Klappen Sie die **Angebotslisten**, **Angebotsvorlagen** und **Angebote** aus und wählen Sie die folgenden Berechtigungen für alle angezeigten Funktionen unter **Angebotslisten**, **Angebotsvorlagen** und **Angeboten** aus:

- **Besitzer des Ordners**
- **Besitzer**
- **Sachbearbeiter**
- **Ausführen**
- **Entwurf**
- **Überprüfen**



Note: Es wird empfohlen, dass der Sachbearbeiter alle Berechtigungen für alle unter **Angebotslisten**, **Angebotsvorlagen** und **Angeboten** aufgeführten Funktionen zuordnet.

Konfigurationen von Autosync

Die Autosync-Funktion wird von allen CMS unterstützt. Diese Synchronisierung setzt voraus, dass das CMS die Ereignisse namens Erstellen, Aktualisieren und Ablaufen an das Content Integration Framework sendet. Weiterhin soll das CMS-spezifische Plugin im Content Integration Framework entwickelt werden, um das Ereignis zu verarbeiten.

Das Content Integration Plugin für DX wird bereits mit Unica ausgeliefert. Das Plugin erwartet die Ereignisse auf folgende Weise. Dieses Plugin unterstützt automatisch alle Authentifizierungsmethoden, die vom Content Integration Framework unterstützt werden.

URL für das Ereignis 'Inhalt erstellt'

POST <Content Integration framework base URL>/api/AssetPicker/webhook/{systemId}/events/created/{contentId}

URL für das Ereignis 'Inhalt aktualisiert'

VERÖFFENTLICHEN

<Content Integration framework base URL>/api/AssetPicker/webhook/{systemId}/events/updated/{contentId}

URL für das Ereignis 'Inhalt abgelaufen'

VERÖFFENTLICHEN

<Content Integration framework base URL>/api/AssetPicker/webhook/{systemId}/events/deleted/{contentId}

Eine CustomWorkflowAction auf Seite DX muss entwickelt werden, um diese Ereignisse an Unica zu senden. Für weitere Informationen über CustomWorkflowAction, klicken Sie auf den Link: <https://help.hcltechsw.com/digital->

[experience/9.5/wcm/wcm_dev_api_custom_workflow.html](#) . Sie können sich auch an das HCL DX-Serviceteam wenden, um mehr zu erfahren.

Für weitere Informationen zur Konfiguration von Unica Content Integration mit HCL DX, siehe Thema Konfiguration der out-of-the-box und von Content Integration angebotenen Integrationen im Unica Content Integration - Installations- und Konfigurationshandbuch.

Konfiguration des COM-Plugins mit dem Knoten Content Integration

Sie müssen das COM-Plugin innerhalb des Knoten Content Integration konfigurieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Konfiguration durchzuführen:

1. Stellen Sie sicher, dass der **COM** Knoten zur **Content Integration** konfiguriert ist. Für weitere Informationen siehe Abschnitt "Angebot | Aufteilungen | Aufteilung<n> | Content Integration" im *Unica Centralized Offer Management Administratorhandbuch*.
2. Wählen Sie **COM** und **Einstellungen bearbeiten** aus.
3. Geben Sie die Werte für die folgenden Felder ein:

a. **Standardbenutzer zur Benutzerinformationen:** Angebote werden mit diesem Benutzerkonto erstellt. Zum Beispiel `autoSyncUser`.

b. **Zusätzliche Parameter:** Geben Sie die Details bezüglich des Ordners und der Richtlinien an. Zum Beispiel:

```
folderId: 4 policyId: 2
```



Note:

- Unter **Standardbenutzer zur Benutzerinformationen**, geben Sie die Benutzerinformationen eines Benutzers an, der über Berechtigungen zum Erstellen, Ändern und Löschen von Inhalten in DX verfügt.
 - Für **zusätzliche Parameter**, wird das Angebot unter dem Ordner 'Alle Angebote' erstellt, falls keine Ordner-ID angegeben wird.
 - Für **zusätzliche Parameter**, wird die dem Benutzer zugeordnete Richtlinie als Angebotsrichtlinie zugeordnet, falls keine Richtlinie-ID angegeben wird. Autosync wird nicht funktionieren, falls dem Benutzer mehrere Richtlinien zugeordnet sind. Autosync wird nicht funktionieren, falls die Richtlinie-ID mit den Benutzerrichtlinien nicht übereinstimmt.
4. Navigieren Sie zum **HTTPS Gateway** und geben Sie den Wert für das Feld **Basis URL** ein. Der Wert sollte der Angebotseinsatz-URL entsprechen.
 5. Navigieren Sie zu **REST** und geben Sie den Wert `Unica Token` in das Feld **Authentifizierungstyp** ein.

Kafka-Konfigurationen für Automatisierte Synchronisierung (Autosync)

Kafka-Konfiguration ist ein neuer Konfigurationsknoten auf Root-Ebene innerhalb des Knoten-Content Integration. Standardmäßig leitet das Content Integration Framework die vom CMS empfangenen Content-Ereignisse über den Applikationsspeicher weiter.

Dieses Framework kann auch Kafka für die Weiterleitung von Content-Ereignissen an Centralized Offer Management verwenden. Dazu müssen Sie alle entsprechenden Konfigurationen vornehmen. Zur Zeit werden die folgenden Sicherheitsprotokolle für die Kafka-Verbindung unterstützt:

- `SSL`
- `SASL_PLAINTEXT`
- `SASL_SSL`

Für `SASL` wird nur der `PLAIN` Mechanismus unterstützt. Aktivieren Sie das Ankreuzfeld **Kafka verwenden**, wenn Sie die Kafka-Integration zur Weiterleitung von Content-Ereignissen benötigen. Deaktivieren Sie das Ankreuzfeld **Kafka verwenden** um zur In-Memory-Weiterleitung zurückzukehren.



Note: Erstellen Sie ein Thema mit dem Namen `COM.in` in Kafka. Möchten Sie die `SASL` Berechtigung zur Kafka-Integration konfigurieren, sollten Sie dem konfigurierten Kafka Benutzer und die Kundengruppe `ci-consumer` die `LESE` und `SCHREIB` Berechtigungen zuweisen.

Im Folgenden sind einige Eigenschaften der Kafka-Konfiguration sowie ihre Beschreibung aufgeführt:

Eigenschaft der Kafka-Konfiguration	Beschreibung
Kafka verwenden (Ankreuzfeld)	Aktivieren- oder deaktivieren Sie dieses Ankreuzfeld, um die Kafka-Integration auszuwählen oder auszuschließen.
Bootstrap Server	Kommagetrennte Liste der Kafka-Bootstrap Server (Broker).
SASL Einrichtung	Erforderliche SASL Einrichtung.
Unica Benutzer für Datenquelle	Unica Benutzer, der die erforderlichen Datenquellen verwaltet, in denen die SASL- und/oder SSL-vertraulichen Daten enthalten sind.
Name der Datenquelle für SASL Jaas-Anmeldedaten	Name der Benutzerdatenquelle mit SASL-Anmeldedaten.
SSL - Pfad des Trust Store	Absoluter Pfad zum Trust Store (<code>.jks</code>).
SSL - Datenquelle fürs Truststore-Passwort	Name der Benutzerdatenquelle, die das Truststore-Passwort enthält (Der Benutzername aus der Datenquelle wird nicht betrachtet).
SSL - Pfad des Keystore	Absoluter Pfad zum Keystore (<code>.jks</code>).

Eigenschaft der Kafka-Konfiguration	Beschreibung
SSL - Datenquellenname fürs Keystore-Passwort	Name der Benutzerdatenquelle, die das Keystore-Passwort enthält (Der Benutzername aus der Datenquelle wird nicht betrachtet).
SSL - Datenquellenname fürs Schlüsselpasswort	Name der Benutzerdatenquelle, die das Schlüsselpasswort enthält (Der Benutzername aus der Datenquelle wird nicht betrachtet).

Konfiguration des API-Sicherheitsfilters

Standardmäßig werden Webhook-Aufrufe von Unica Platform geschützt. Um die Sicherheitseinstellungen für Webhook zu ändern, erstellen Sie einen API-Sicherheitsfilter unter [Unica Platform | Sicherheit | API-Verwaltung | Unica Content Integration](#).

Führen Sie die folgenden Schritte aus um den API-Sicherheitsfilter für HCL DX einzurichten:

- Für die **API-URI** Einstellung, geben Sie `/webhook/DX-CORE/*` ein. Geben Sie die sonstigen Sicherheitseinstellungen entsprechend an. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt **API-Sicherheitsfilter** im *Unica Platform Administratorhandbuch*.
- Um die Authentifizierung zu deaktivieren, deaktivieren Sie die Option **Authentifizierung für den API-Zugriff erforderlich**.

Konfigurieren Sie HCL DX mit einer alternativen Systemkennung für eine mehrteilige Einrichtung. In diesem Fall, geben Sie `DX-CORE` als die Systemkennung ein, gefolgt von einem Leerzeichen und einem Pseudonym. Zum Beispiel `DX-CORE partition2`, `DX-CORE partition3` usw. (Sonderzeichen und Leerzeichen sollten im Pseudonym nicht verwendet werden. Es werden nur englische alphanumerische Zeichen empfohlen.) Für mehrteilige Einrichtungen, konfigurieren Sie einen separaten API-Sicherheitsfilter für jede Aufteilung.



Note: Sollte die **API-URI** ein Leerzeichen enthalten, muss es durch `%20` ersetzt werden. Zur Konfiguration des API-Sicherheitsfilters für `DX-CORE Partition2`, geben Sie den folgenden Wert für die **API-URI** ein: `/webhook/DX-CORE %20partition2/*`.

Chapter 3. Angebotseinstellungen

Verwenden Sie die Angebotseinstellungen, um benutzerdefinierte Attribute und -Vorlagen zu erstellen.

Um auf die Angebotseinstellungen zuzugreifen, wählen Sie **Einstellungen > Angebotseinstellungen** aus. Sie werden zu der Seite **Angebotseinstellungen** navigiert. Es gibt drei Optionen:

- [Benutzerdefinierte Attributdefinitionen \(on page 23\)](#)
- [Definitionen für Angebotsvorlagen \(on page 26\)](#)
- [Angebot ohne Vorlageneinstellungen \(on page 41\)](#)

Benutzerdefinierte Attributdefinitionen

Sie können Angebotsattribute erstellen und sie in Angebotsvorlagen und Angeboten verwenden.

Nachdem Sie die benutzerdefinierten Angebotsattribute erstellt haben, können Sie diese zu jeder neuen Angebotsvorlage hinzufügen. Alle Angebote, die auf Basis dieser Vorlage erstellt wurden, enthalten das benutzerdefinierte Attribut.

Die verfügbaren Attribute sind:

- **Standardattribute** - Sie können die Standardattribute nicht erstellen oder -löschen. Sie können nur bestimmte Parameter der Standardattribute ändern.
 - Für eine Liste von Standardattributen, siehe [Liste der Standardattribute \(on page 45\)](#).
 - Um die Standardattribute einzusehen, siehe [Anzeigen von Standardattributen \(on page 24\)](#).
 - Um die Standardattribute zu ändern, siehe [Standardattribute bearbeiten \(on page 25\)](#).
- **Benutzerdefinierte Attribute** - Sie können benutzerdefinierte Attribute erstellen und ändern, aber nach der Erstellung gibt es keine Möglichkeit diese Attribute zu löschen.
 - Um benutzerdefinierte Attribute zu erstellen, siehe [Benutzerdefinierte Attribute erstellen \(on page 23\)](#).
 - Um erstellte benutzerdefinierte Attribute anzuzeigen, siehe [Anzeigen von benutzerdefinierten Attributen \(on page 24\)](#).
 - Um benutzerdefinierte Attribute zu ändern, siehe [Benutzerdefinierte Attribute bearbeiten \(on page 25\)](#).

Benutzerdefinierte Attribute erstellen

Sie können benutzerdefinierte Attribute zur Verwendung in Angeboten festlegen.

Für ausführliche Informationen zu den im Verfahren genannten Feldern, siehe [Felder auf der Seite "Attributdetails" \(on page 45\)](#).

Um benutzerdefinierte Attribute zu erstellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Auf der Marketing Platform-Startseite wählen Sie **Einstellungen > Angebotseinstellungen** aus. Sie werden zu der Seite **Angebotseinstellungen** navigiert.

2. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Attributdefinitionen** aus.
Sie werden zu der Seite **Attributdefinitionen** navigiert.
3. Klicken Sie auf **+ Benutzerdefiniertes Attribut hinzufügen**.
Sie werden zu der Seite **Attribut hinzufügen** navigiert.
4. Geben Sie Werte für die Basis-Optionen an, d.h.:
 - **Anzeigename**
 - **Interner Name**
 - **Beschreibung**
5. Wählen Sie die Werte für die Formatierungsoptionen aus, d.h.:
 - **Formularelementtyp**
 - **Maximale Länge**
6. Wählen Sie bei Bedarf **Obligatorisch** aus.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
Sie können das neue benutzerdefinierte Attribut auf der Seite Attributdefinitionen anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Anzeigen von benutzerdefinierten Attributen \(on page 24\)](#).

Anzeigen von Standardattributen

Um die Standardattribute anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Auf der Startseite Unica Platform, wählen Sie **Einstellungen > Angebotseinstellungen**.
Sie werden zu der Seite **Angebotseinstellungen** navigiert.
2. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Attributdefinitionen** aus.
Sie werden zu der Seite **Attributdefinitionen** navigiert.
3. Standardmäßig können Sie die Standardattribute anzeigen.
 - Sortieren Sie die Standardattribute nach **Anzeigename** oder **Interner Name**.
 - Bearbeiten Sie die Standardattribute. Weitere Informationen finden Sie unter [Standardattribute bearbeiten \(on page 25\)](#).
4. Wenn Sie auf ein beliebiges Standard- oder benutzerdefiniertes Attribut klicken, wird die Attributübersichtsseite mit Grunddaten und Formatierungsattributdaten angezeigt.

Anzeigen von benutzerdefinierten Attributen

Um benutzerdefinierte Attribute anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Auf der Unica Platform Startseite, wählen Sie **Einstellungen > Angebotseinstellungen** aus.
Sie werden zu der Seite **Angebotseinstellungen** navigiert.
2. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Attributdefinitionen** aus.
Sie werden zu der Seite **Attributdefinitionen** navigiert.
3. Standardmäßig können Sie die Standardattribute anzeigen. Um die benutzerdefinierten Attribute anzuzeigen, wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus. Sie können die folgenden Operationen auf der Seite ausführen:
 - Verwenden Sie die **Suchleiste**, um nach benutzerdefinierten Attributen zu suchen. Sie können anhand von **Anzeigename**, **Interner Name**, oder **Beschreibung suchen**.
 - Sortieren Sie die benutzerdefinierten Attribute basierend auf **Anzeigename** oder **Interner Name**.

- Bearbeiten Sie die benutzerdefinierten Attribute. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerdefinierte Attribute bearbeiten \(on page 25\)](#).
- Passen Sie die Anzahl der anzuzeigenden Zeilen an. Die Optionen sind **10 Zeilen**, **20 Zeilen**, **50 Zeilen** und **100 Zeilen**.
- Wechseln Sie mit den Navigationspfeilen zur nächsten Seite, zur vorherigen Seite, zur letzten Seite oder zur ersten Seite.

Standardattribute bearbeiten

Um Standardattribute zu bearbeiten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Auf der Seite **Angebotseinstellungen** wählen Sie die Option **Benutzerdefinierte Attributdefinitionen** aus. Sie werden zu der Seite **Attributdefinitionen** navigiert.
2. Für das Attribut, das Sie bearbeiten möchten, wählen Sie  >  als Nachfolger des Attributs. Die Seite mit den Attributdetails wird angezeigt.
3. Um die Änderungen zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**. Um die Änderungen rückgängig zu machen, klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Benutzerdefinierte Attribute bearbeiten

Um benutzerdefinierte Attribute zu bearbeiten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Auf der Seite **Angebotseinstellungen** wählen Sie die Option **Benutzerdefinierte Attributdefinitionen** aus. Sie werden zu der Seite **Attributdefinitionen** navigiert.
2. Wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus.
3. Für das Attribut, das Sie bearbeiten möchten, wählen Sie  >  als Nachfolger des Attributs. Die Seite mit den Attributdetails wird angezeigt.
4. In den Basis-Optionen können Sie die folgenden Felder ändern:



Note: Um Details zu diesen Feldern zu erhalten, klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Attribute erstellen \(on page 23\)](#).

- **Anzeigename**
- **Interner Name**
- **Beschreibung**

5. In den Formatierungsoptionen können Sie die folgenden Felder ändern:



Note: Um Details zu diesen Feldern zu erhalten, klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Attribute erstellen \(on page 23\)](#).

- Der Benutzer kann den ausgewählten Formularelementtyp nicht bearbeiten bis auf das String-Attribut. Der Benutzer kann das String-Attribut in eine Picker-URL umstellen. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden. Sobald das Attribut in eine Picker-URL umgestellt und gespeichert wurde, können Sie es nicht mehr rückwärts in ein String-Attribut umstellen.
- Je nach Formularelementtyp können Sie entweder die Nachkommastellen bearbeiten oder die Reihenfolge sortieren. Die maximale Länge des Formularelementtyps beträgt 1024 Zeichen. Der Benutzer hat die Möglichkeit die maximale Länge für die folgenden benutzerdefinierten Attribute über 1024 Zeichen hinaus zu verlängern:
 - Textfeld String
 - Selectbox String
 - Picker URL

Dazu muss die erwartete Länge (gleicher Wert) in diesen vier Tabellen UA_ENUMATTRVALUES, UA_OFFERATTRIBUTE, UA_OFFERSUPPRESSION und UA_OFFERTEMPLATTR gleichzeitig aktualisiert werden.



Note: Die maximale Länge der oben genannten benutzerdefinierten Attribute darf nicht unter 1024 Zeichen liegen.

6. Um die Änderungen zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**. Um die Änderungen rückgängig zu machen, klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Definitionen für Angebotsvorlagen

Sie können Angebote mit oder ohne Angebotsvorlagen erstellen. Damit Angebotsbenutzer vorhandene benutzerdefinierte Vorlagen verwenden können, muss ein Administrator Angebotsvorlagen erstellen, bevor Benutzer Angebote unter Verwendung dieser Vorlagen erstellen können.

Sie können nur parametrisierte Attribute zu einer Vorlage hinzufügen, die darauf basierende Angebote hat.

Bevor Sie mit Angebotsvorlagen arbeiten, sollten Sie alle angepassten Angebotsattribute erstellen, die Sie möglicherweise benötigen. Sie könnten z. B. eine Dropdown-Liste erstellen, die aus mehreren Auswahlmöglichkeiten besteht, aus denen Benutzer bei der Erstellung von Angeboten auswählen können.

Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen

Bevor Benutzer Angebote erstellen können, müssen Administratoren zuerst Angebotsvorlagen erstellen.

Um benutzerdefinierte Vorlagen zu erstellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Auf der Seite **Definitionen der Angebotsvorlagen**, klicken Sie auf **+ Neue Vorlage hinzufügen**. Sie werden zu der Abschnitt **Metadaten** auf der Seite **Angebotsvorlagedetails hinzufügen** navigiert.
2. Unter dem Abschnitt **Metadaten**, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a. In den Basisoptionen, geben Sie die Werte für die folgenden Felder ein:
- **Anzeigename der Vorlage** - Pflichtfeld. Einen geeigneten Namen für die benutzerdefinierte Vorlage.
 - **Das Vorlagensymbol auswählen** - Pflichtfeld. Wählen Sie ein geeignetes Symbol aus der verfügbaren Liste. Das gewählte Symbol erscheint neben dem Vorlagennamen auf der Listenseite.
 - **Sicherheitsrichtlinie** - Pflichtfeld. Wählen Sie aus der Liste von Richtlinien aus.
 - **Beschreibung** - Optional. Geben Sie eine Beschreibung der Vorlage an.
 - **Vorgeschlagene Verwendungen** - Optional. Geben Sie eine kurze Beschreibung der Szenarien, in denen Sie die Vorlagen verwenden können.
- b. Akzeptieren Sie in den Angebotscodes entweder die Standardeinstellungen oder ändern Sie die Daten für die folgenden Felder:

- **Angebotscodes**
- **Angebotscodegenerator**
- **Verfahrenscodeformat**
- **Verfahrenscodegenerator**
- **Miniaturlink-URL** – Der Benutzer kann entweder direkt die Miniaturlink-URL hinzufügen oder auf die Schaltfläche Durchsuchen klicken und ein Miniaturbild aus CIF auswählen.
- Um die Angebotsvorlage mit Interact zu verwenden, wählen Sie **Die Verwendung von den aus dieser Vorlage erstellten Angeboten in Echtzeitinteraktionen erlauben** aus. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Interact installiert oder über die Einstellungen aktiviert ist.

**Note:**

- In einem Angebotscodeformat können Sie kein Leerzeichen verwenden.
- Wenn Sie im Feld Verfahrenscodegenerator keine Angabe machen, wird der standardmäßige Verfahrenscodegenerator verwendet.

- c. Klicken Sie auf **Weiter**.
Sie werden zu dem Abschnitt **Angebotsattribute** navigiert.

3. Im Abschnitt **Angebotsattribute**, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a. Der Abschnitt **Angebotsattribute** ist in vier Abschnitte unterteilt:
- **Verfügbare Attribute** - Dies enthält die **Standardattribute** und die **benutzerdefinierten Attribute**. Weitere Informationen zu Attributen finden Sie unter [Benutzerdefinierte Attributdefinitionen \(on page 23\)](#).
 - **Parametrisierte Attribute**
 - **Statische Attribute**
 - **Interne Attribute**



Note: Ab Version 12.1.1 wird die Kategorie der ausgeblendeten Attribute als die der internen Attribute benannt. Ausgeblendete Attribute, die vor 12.1.1 erstellt wurden, bleiben jedoch in den Angeboten unsichtbar.

- b.  **Note:** Um ein Angebot in einem Ablaufdiagramm verfügbar zu machen, muss es mindestens über ein Standardattribut verfügen.

Um **Standardattribute** als Teil der Vorlage auszuwählen, ziehen Sie die gewünschten Attribute aus der Liste per Drag & Drop auf die Attribute **Parametrisierte Attribute**, **Statische Attribute** oder **Interne Attribute**. Sie können die **Standardattribute** auch über die Suchleiste durchsuchen.

- c.  **Note:** Um ein Angebot in einem Ablaufdiagramm verfügbar zu machen, muss es mindestens über ein benutzerdefiniertes Attribut verfügen.

Um **benutzerdefinierte** Attribute als Teil der Vorlage auszuwählen, wählen Sie **Benutzerdefiniert** und ziehen Sie die gewünschten Attribute aus der Liste per Drag & Drop auf die Attribute **Parametrisierte Attribute**, **Statische Attribute** oder **Interne Attribute**. Sie können die **benutzerdefinierten** Attribute auch über die Suchleiste durchsuchen.

- d. Wenn Sie ein falsches Attribut in einem der Abschnitte abgelegt haben, klicken Sie auf **X** neben dem Attribut, um das Attribut zu entfernen.
- e. Der Benutzer kann die **Sichtbarkeitsregeln** für die ausgewählten Attribute in einer Vorlage definieren. Die Sichtbarkeit der anderen Attribute hängt von den für ein Attribut festgelegten Regeln ab. Die Sichtbarkeitsregel kann für jeden Attributstyp festgelegt werden. Wenn ein Angebot mit den Vorlagen erstellt wird, deren Sichtbarkeitsregeln für die Attribute gültig sind, sind die Attribute basierend auf den festgelegten Sichtbarkeitsregeln entweder als sichtbar oder intern bezeichnet.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Sichtbarkeitsregeln zu definieren:

- Wählen Sie das Attribut aus, für das Sie die Sichtbarkeitsregel definieren möchten. Klicken Sie auf **Sichtbarkeitsregeln > Regel definieren**

Sie werden zu der Seite **Sichtbarkeitsregeln definieren** navigiert.

- Wählen Sie das Attribut im Dropdown-Menü des Feldes Name aus.
- Klicken Sie auf die Umschalttaste um die Option „In“ oder „Nicht in“ einzustellen. Abhängig von der Operation wird das Attribut sichtbar oder unsichtbar.
- Wählen Sie die entsprechenden Regeln im Dropdown-Menü des Feldes Wert aus.



Note: Attribute können eine Regel haben, aber eine Regel kann mehrere Bedingungen haben, die unabhängig voneinander sind, weil sie eine OR-Operation sind. Es gibt eine OR-Operation zwischen den mehrfachen Bedingungen. Daher wird die gesamte Regel als wahr betrachtet wenn mindestens

 eine von den Regeln sich als wahr herausstellt. Ein Attribut, das eine Regel definiert kann nicht aus der Vorlage gelöscht werden.

 **Note:** Um die Sichtbarkeitsregel einzustellen können mehrere Attribute ausgewählt werden. Ein Attribut, das die Sichtbarkeitsregel definiert, kann intern sein. Aber es gibt keine Möglichkeit, die Regeln für interne Attribute festzulegen. Es gibt keine Möglichkeit die Regeln für ein internes Attribut festzulegen; aber ein internes Attribut kann die Sichtbarkeitsregel für andere Attribute definieren.

 **Note:** Die Sichtbarkeitsregel hat die Option - Immer unsichtbar. Standardwerte für immer unsichtbare Attribute sind auf Vorlagenebene obligatorisch. Um Auswirkungen auf den bestehenden Kunden zu vermeiden, werden alle internen Attribute automatisch unsichtbar.

◦ Klicken Sie auf **Speichern**.

a. Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Abschnitt **Standardwerte** wird angezeigt.

4. Geben Sie im Abschnitt **Standardwerte** für Attribute, die Sie der Angebotsvorlage hinzugefügt haben, einen Standardwert ein, der verwendet wird, wenn Benutzer Angebote mit dieser Vorlage erstellen. Bei der Erstellung von Angeboten können Benutzer den Standardwert von statischen und parametrisierten Attributen ändern. Sie können jedoch nicht den Wert ändern, der in der Angebotsvorlage für interne statische Attribute eingegeben wurde.

a. Geben Sie die geeigneten Werte (Standard oder ausgewählt) für alle Attribute an, indem die drei Abschnitte aufgeklappt werden:

- **Parametrisierte Attribute** - Bei parametrisierten Attributen mit Werten, die in einer Dropdown-Liste angegeben sind, können Sie hier auch Listeneinträge hinzufügen, während Sie die Angebotsvorlage erstellen. Sie können jeden von Ihnen hier neu hinzugefügten Listeneintrag auch wieder löschen. Die bereits vorher existierenden Listeneinträge sind allerdings nicht löscherbar. Alle hier vorgenommenen Erweiterungen an Listeneinträgen werden wieder zum benutzerdefinierten Angebotsattribut gespeichert. Klappen Sie den Abschnitt auf und geben Sie die Werte für die Attribute an.
- **Statische Attribute** - Klappen Sie den Abschnitt auf und geben Sie die Werte für die Attribute an. Für weitere Informationen zu standardmäßigen statischen Angebotsattributen siehe [Standardwerte für Angebotsattribute \(on page 52\)](#).
- **Interne Attribute** - Klappen Sie den Abschnitt auf und geben Sie die Werte für die Attribute an.
 - i. Die internen Attribute sind jetzt auf Angebotsebene verfügbar.
 - ii. Außer zwei Ausnahmen verhalten sich die internen Attribute gleich wie die parametrisierten Attribute:

1. Die internen Attribute sind für andere Unica-Produkte nicht verfügbar. Diese Attribute sind nur für Reportingzwecke verfügbar.
2. Attribute, die unter dem Abschnitt Interne Attribute liegen können sowohl obligatorisch als auch nicht obligatorisch sein.
- iii. Interne Attribute unterstützen RICH TEXT, aber kein IP-ID oder IP-Name.
- iv. Zuordnungen können für interne Attribute definiert werden.



Note: Wenn die Vorlage nicht verwendet wird, kann die Reihenfolge der Attribute unter dem Abschnitt Statische, Parametrisierte und Interne Attribute neu angeordnet werden.

b. Wenn Sie die Option **Verwendung der mithilfe dieser Vorlage erstellten Angebote in Echtzeitinteraktionen zulassen** ausgewählt haben, wird die Interaktionspunkt-ID und ein Interaktionspunktname automatisch zu den parametrisierten Attributen hinzugefügt: Sie können eine beliebige Ganzzahl als Standardwert für die Interaktionspunkt-ID und eine beliebige Zeichenfolge für den Namen des Interaktionspunkts eingeben. Die Werte werden von der Laufzeitumgebung automatisch mit den richtigen Werten ausgefüllt, die Designumgebung erfordert jedoch einen Standardwert.

c. Wenn das Angebot ein `Picker-URL` Attribut besitzt, können Sie die Vorschau des Inhalts ansehen. Die Benutzer können den Inhalt und seine Details auf dem Bildschirm "Angebot" einsehen. Wählen Sie das



Symbol nach der URL aus.

Im Folgenden gibt es einige Bedingungen bezüglich der Inhaltsvorschau:

- Wenn Sie die Rolle `Content Integration User` nicht zugewiesen haben, wird anstelle der Vorschau eine Fehlermeldung angezeigt.
- Wenn Sie die URL manuell hinzufügen oder ändern nachdem der Inhalt ausgewählt wurde, wird anstelle der Vorschau eine Fehlermeldung angezeigt.
- Wenn die API die Daten nicht abrufen kann, wird anstelle der Vorschau eine Fehlermeldung angezeigt.
- Wenn der Inhalt aus dem CMS entfernt wird, erscheint keine Vorschau.
- Wenn das CMS oder das CMS-Plugin das Abrufen einzelner Inhaltsdetails nicht unterstützt, wird die Vorschau nicht angezeigt.
- Wenn die Content Integration API das Bild oder Nicht-Bild MIME-Typ von CMS nicht erkennt, wird die Standard-Miniaturansicht in der Vorschau angezeigt.
- Wenn die Content Integration API den MIME-Typ aus dem CMS erkennt, die Miniaturansicht jedoch aufgrund von Verbindungsproblemen zwischen Content Integration und CMS nicht abrufen kann, wird das Symbol `Image not accessible` mit den Inhaltsdetails in der Vorschau angezeigt.
- Wenn die Content Integration API den Nicht-Bild MIME-Typ aus dem CMS erkennt, die Miniaturansicht jedoch aufgrund von Verbindungsproblemen zwischen Content Integration und CMS nicht abrufen kann, wird das Symbol `Thumbnail not accessible` mit den Inhaltsdetails in der Vorschau angezeigt.

In der Inhaltsvorschau, gibt es auch die Möglichkeit den Inhalt bei Bedarf aus dem CMS herunterzuladen. Klicken Sie auf das Download-Symbol, um den Inhalt auf Ihr System herunterzuladen.

- d. Wenn nötig, ordnen Sie ein Inhaltsartefakt der Vorlage zu. Wählen Sie **Content Integration** aus. Die Dialogbox Content Integration wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuordnung von Inhalten zu einer Angebotsvorlage \(on page 31\)](#).
- e. Wenn Sie unter dem Abschnitt parametrisierte Attribute oder statische Attribute mehrere `Select Box - Datenbank` Attribute hinzugefügt haben, können Sie den Attributen eine Abhängigkeit zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Auswahlfeld - Abhängigkeit von Datenbankattributen \(on page 36\)](#).

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Erfolgsmeldung für die benutzerdefinierte Vorlagenerstellung erscheint auf der Seite **Definitionen der Angebotsvorlagen**.

Zuordnung von Inhalten zu einer Angebotsvorlage

Mit dieser Funktion können Benutzer mehrere Angebotsattribute aus dem ausgewählten Inhaltsartefakt automatisch ausfüllen. Sie können das Inhaltsartefakt bei der Neuerstellung einer benutzerdefinierten Vorlage oder Änderung der bestehenden Vorlage zuordnen.

Damit das Mapping funktioniert, müssen Sie einen Knoten namens `COM` unter dem Content Integration Knoten konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Angebot | Aufteilungen | Aufteilung<n> | inhaltliche Einbindung \(on page 15\)](#).

Im Folgenden gibt es einige Bedingungen für die Zuordnung von Inhaltsattributen zu den Angebotsattributen in einer Vorlage:

- Sie müssen die Rolle `Content Integration User` zugewiesen haben.
- Die Zuordnung erfolgt nur bei Attributen mit kompatiblen Datentypen.
- Sie können Inhaltsattribute bei der Neuerstellung einer Vorlage oder Änderung der bestehenden Vorlage zuordnen.
- Der Benutzer kann mehrere CMS-Repositoryys den Angebotsattributen in einer Vorlage zuordnen. Für Informationen über die Zuordnung mehrerer CMS-Repositoryys, siehe [Zuordnung von mehreren CMS-Repositoryys \(on page 34\)](#)
- Nur die Attribute unter dem Abschnitt **Parametrisierte Attribute** oder **Statische Attribute** können zugeordnet werden.
- Abhängig von dem ausgewählten Inhalt werden die Standardwerte der Attribute in den Vorlagen oder Angeboten mit Hilfe der Zuordnung ausgefüllt.
- Obwohl die Werte der Inhaltsattribute mit Hilfe der Zuordnung automatisch ausgefüllt werden, können Sie diese Werte bei Bedarf ändern.
- Bei der Änderung einer Vorlage, bleibt die bestehende Zuordnung erhalten nur wenn der Inhalt geändert wird. Sollten Sie das CMS eines Drittanbieters oder den Inhaltstyp oder beides ändern, wird die bestehende Zuordnung entfernt und der Inhalt muss den Angebotsattributen erneut zugeordnet werden.

- Wenn ein mehrwertiges Inhaltsattribut einem Angebotstextattribut zugeordnet ist, wird es als kommagetrennter Wert angezeigt.
- Wenn ein Inhaltsdatum-Attribut einem Zahlenattribut zugeordnet ist, wird es als Zeitstempel gespeichert.
- Die Validierung von CMS für Inhaltsattribute gilt nicht für Angebotsattribute. Es gelten nur die Angebotsvalidierungen.
- Die Zuordnung prüft nur auf kompatible Datentypen und nicht auf Validierungen. Selbst wenn die Zuordnung erfolgreich ist, kann es zu Validierungsfehlern kommen.
- Die Zuordnung unterstützt keine Umstellung von Zeitzonen.
- Der Typ `Select Box - String` von Angebotsattributen kann jedem mit dem String kompatiblen CMS-Attribut zugeordnet werden. Der Wert für den `Select Box- String` wird nur dann automatisch ausgefüllt, wenn das Attribut `Select Box-String` bereits den Wert des CMS-Attributs besitzt, das in der Quellliste des `Select Box-String` Attributs schon vorhanden ist.
- Bei HCL DX-CORE und HCL DX Media Library CMS gilt folgendes:
 - Bei der Angebotserstellung, wird die Kategorieauswahl von HCL DX-CORE beschränkt.
 - Bei der Angebotserstellung, wird die Kategorieauswahl von HCL DX Media Library nicht beschränkt.

Die Bedingungen während der Angebotserstellung sind von der Inhaltskategorie, die Sie während der Erstellung einer Vorlage auswählen, abhängig. Außerdem wenn die ausgewählte Kategorie eingeschränkt ist, können Sie nur die Inhalte auswählen, die zu dieser Kategorie gehören. Der Inhalt, der mit der Kategorie nicht übereinstimmt darf nicht ausgewählt werden.

Um Angebotsattribute in einer Vorlage einem Inhaltsartefakt-Attribut zuzuordnen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 4 in [Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen \(on page 26\)](#) aus.
2. Wählen Sie **Content Integration** aus.
Ein Dialogfeld wird angezeigt.
3. Im Dialogfeld **Inhalt auswählen**, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Wählen Sie das gewünschte **Repository** aus.
Sollten Sie HCL DX Repository auswählen, müssen Sie bestimmte Bedingungen beachten. Siehe Thema "Suche nach bestimmten Inhaltstypen" im *Unica Content Integrationshandbuch*.
 - b. Wählen Sie den entsprechenden Inhaltstyp aus dem Dropdown-Menü von Suche aus.
 - c. Wählen Sie den Inhalt aus und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Unter dem Abschnitt **Attribute zuordnen** des Dialogfeldes, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Ordnen Sie die erforderlichen Angebotsattribute den Inhaltsattributen zu. Der Titel weist auf das Angebotsattribut hin und das Feld **Zugeordnet zu** deutet auf das Inhaltsattribut hin. Zu den Bedingungen bezüglich der Zuordnung von Angebotsattributen und Inhaltsattributen, siehe [Zuordnungsbedingungen \(on page 31\)](#).
 - b. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die zugeordneten Attribute sowie Informationen wie z.B. das ausgewählte CMS und der Inhaltstyp werden schreibgeschützt unter dem Abschnitt Standardwerte angezeigt. Die ausgewählten Angebotsattribute werden durch die Werte aus den Inhaltsattributen ausgefüllt. Die automatisch ausgefüllten Angebotsattribute haben eine Indizierung `AutoPopulated`.

Zuordnung ändern

Es gibt die Möglichkeit die Zuordnung zu einem vorhandenen Inhalt zu ändern. Außerdem können Sie die Auswahl für Inhaltstyp, Inhalt oder alle drei ändern.



Note: Bei der Zuordnungsänderung darf das ausgewählte CMS-Repository nicht geändert werden.

1. Führen Sie *Schritt 1* bis *Schritt 3* in [Benutzerdefinierte Vorlagen bearbeiten \(on page 39\)](#) aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol Bearbeiten neben den entsprechenden Details der CMS-Zuordnung unter dem Abschnitt **Content Integration**.
3. Um die Zuordnung von Attributen für den bestehenden Inhalt zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Wählen Sie den entsprechenden Inhaltstyp aus dem Dropdown-Menü von Suche oder aus den CMS-Verzeichnissen aus.
 - b. Wählen Sie den entsprechenden Inhalt aus und klicken Sie auf **Weiter**.
 - c. Sollten Sie die Attribute nicht zuordnen, ändern Sie den bestehenden Wert auf `Auswählen` unter dem Abschnitt **Attribute zuordnend** des Dialogfeldes.
 - d. Wählen Sie im Dropdown-Menü des Felds **Zugeordnet zu** die entsprechende CMS-Entität aus.
 - e. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Zuordnung wird gespeichert und der Benutzer wird zu dem Bildschirm 'Vorlage erstellen' weitergeleitet.



Note: Wenn nur ein Attribut zugeordnet ist, können Sie den Wert für dieses Attribut nicht auf `Auswählen` ändern.

Zuordnung löschen

Führen Sie die folgenden Schritte aus um die Zuordnung von Angebotsattributen zu löschen:

1. Führen Sie *Schritt 1* bis *Schritt 3* in [Benutzerdefinierte Vorlagen bearbeiten \(on page 39\)](#) aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol Löschen neben den entsprechenden Details der CMS-Zuordnung unter dem Abschnitt **Content Integration**.
3. Es erscheint eine Bestätigungsmeldung **Sind Sie sicher? Mit dieser Aktion wird die Zuordnung gelöscht und kann nicht rückgängig gemacht werden**. Klicken Sie auf **Ja, sicher**.

4. Die Zuordnung wird gelöscht.



Note: Der Benutzer kann die Zuordnung vollständig löschen, ohne ein Attribut zu verlassen.

Zuordnung von mehreren CMS-Repositoryys

Führen Sie die folgenden Schritte aus um mehrere CMS-Repositoryys den Angebotsattributen in einer Vorlage zuzuordnen:

1. Wählen Sie **Content Integration** aus.

Ein Dialogfeld wird angezeigt.

2. Im Dialogfeld **Inhalt auswählen**, führen Sie die folgenden Schritte aus:

a. Wählen Sie das gewünschte **Repository** aus.

b. Wählen Sie den entsprechenden Inhaltstyp aus dem Dropdown-Menü von Suche aus.

c. Wählen Sie den Inhalt aus und klicken Sie auf **Weiter**.

3. Unter dem Abschnitt **Attribute zuordnen** des Dialogfeldes, führen Sie die folgenden Schritte aus:

a. Ordnen Sie die erforderlichen Angebotsattribute den Inhaltsattributen zu. Der Titel weist auf das Angebotsattribut hin und das Feld **Zugeordnet zu** deutet auf das Inhaltsattribut hin. Zu den Bedingungen bezüglich der Zuordnung von Angebotsattributen und Inhaltsattributen, siehe [Zuordnungsbedingungen \(on page 31\)](#).



Note: Für DX wird ein neues Inhalt-basiertes Attribut hinzugefügt, was das Herunterladen des Inhalts ermöglicht

b. Klicken Sie auf **Speichern**.

4. Wiederholen Sie *Schritt 1* bis *Schritt 3* in [Zuordnung von mehreren CMS-Repositoryys \(on page 34\)](#) für mehrere CMS-Zuordnungen.

5. Die zugeordneten CMS-Repositoryys werden auf dem Bildschirm 'Vorlagen' unter dem Abschnitt Content Integration aufgelistet.



Note: Sobald das CMS-Repository zugeordnet ist, erscheint es nicht mehr im Dropdown-Menü des Repository Feldes auf dem Bildschirm Content Integration. Es wäre nur wieder verfügbar, wenn die Zuordnung gelöscht wird.

Änderung der mehrfachen Zuordnung

Für Informationen zur Änderung der mehrfachen Zuordnung, siehe [Zuordnung ändern \(on page 33\)](#)

Löschung der mehrfachen Zuordnung

Für Informationen zur Löschung der mehrfachen Zuordnung, siehe [Zuordnung löschen \(on page 33\)](#)

Benutzerdefinierte Aktion

Führen Sie die folgenden Schritte aus um verschiedene Funktionen, die mehrere Attribute aus COM übernehmen, zu integrieren, verarbeiten und wiederum die anderen Angebotsattribute ausfüllen:

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 4 in [Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen \(on page 26\)](#) aus.
2. **Benutzerdefinierte Aktion** auswählen
Ein Dialogfeld wird angezeigt.
3. Unter Metadaten, geben Sie die entsprechenden Werte für die folgenden Felder ein:
 - Aktionsname - Pflichtfeld
 - Aufzurufende Applikation - Pflichtfeld.

Unterstützt drei Applikationen nämlich:

- Snap-CAST
- GoogleVision
- GoogleLanguage
- Azure



Note: Diese vier sind als out-of-the-box Plugins bezeichnet. Den Kunden und Partnern ist es jedoch möglich neue Plugins zu erstellen, damit sie mit anderen Systemen integriert werden. Für weitere Informationen, siehe *Unica Content Integration Entwicklungshandbuch* zur Erstellung von Plugins und *Unica Content Integration Installations- und Konfigurationshandbuch* zur Installation von neuen Plugins.

- Aufzurufende Funktion - Pflichtfeld.

Abhängig von der Applikation wird die Funktion in das Feld automatisch ausgefüllt.

- Snap-CAST - Sentiment-Analyse
- GoogleVision - Bildanalyse
- GoogleLanguage - Text-Sentiment-Analyse
- Azure - Bildanalyse
- Snap-CAST - Werbelernen

- Zu übergebende Attribute (an Service) - Dies ist ein Pflichtfeld.



Note: Rechts oben in der Ecke der Benutzeroberfläche, gibt es eine kurze Zusammenfassung der ausgewählten Funktion, die Ihnen bei der Attributauswahl hilft.



Note: Für Snap-Cast gibt es einen Fehler, der die Sichtbarkeit von Help Snap-Cast Lernen einschränkt. Snap-cast prüft diese Einschränkung (Ticket-Nr.: HMA-334419) und wird sie in zukünftigen Versionen beheben. Die folgenden Informationen können Ihnen helfen, etwas über das Snap-Cast-Lernen zu erfahren.

Snap-CAST Lernen bietet Dienste für maschinelles Lernen an. Der Benutzer kann die Maschine so trainieren, dass sie auf der Grundlage der eingegebenen Daten eine Stimmungsanalyse durchführt. Der Benutzer muss mindestens eine Bild URL, ein Bild, eine Textdatei und ein Rich-Text-Attribut (CSV-formatiert) angeben, das für die Lern-API erforderlich ist. Rich-Text-Attribut, das auf "Alle Tags CSV" abgebildet werden soll, die durch Komma getrennte Textwerte haben müssen. Der Anfangswert kann durch die Ausführung einer benutzerdefinierten Aktion zur Stimmungsanalyse ermittelt werden. Es werden verschiedene Schulungskategorien unterstützt, z.B. Image',Subject','Keyword','Quantifiable','Bucket','Sentiment' 'Time sensitive event' and 'Custom grouping'.

Aus der Dropdown-Liste des Feldes, wählen Sie ein Attribut aus, das dieser Funktion zugeordnet werden soll.

4. Unter Zuordnung der Antwortattribute ordnen Sie die Funktionsantwort den COM-Attributen zu.



Note: Für eine Liste der unterstützten Attribute für jede Funktion, siehe das Hilfe-Tooltip und wählen Sie nur die unterstützten Attribute aus. Wird ein nicht unterstütztes Attribut ausgewählt, zeigt die API das gewünschte Ergebnis nicht an.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Auswahlfeld - Abhängigkeit von Datenbankattributen

Wenn Sie Ihrer Vorlage mehrere `Auswahlfeld - Datenbank` Attribute hinzugefügt haben, können Sie eine Abhängigkeit zwischen den Attributen hinzufügen.

Sobald die Abhängigkeit zwischen zwei `Auswahlfeld - Datenbank` Attributen eingestellt ist, ändern sich die Optionen im Nebenattribut basierend auf der im Hauptattribut vorgenommenen Auswahl.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in [Benutzerdefinierte Attribute erstellen \(on page 23\)](#) und [Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen \(on page 26\)](#).

Sie können eine Abhängigkeit hinzufügen oder eine bestehende Abhängigkeit ändern, wenn Sie eine Vorlage erstellen oder ändern. Die Bedingungen um eine Abhängigkeit hinzufügen sind wie folgt:

- Mindestens zwei oder mehrere `Auswahlfeld - Datenbank` Attribute müssen der benutzerdefinierten Vorlage hinzugefügt werden.
- Möchten Sie eine Abhängigkeit zwischen `Auswahlfeld - Datenbank` Attributen herstellen, müssen Sie sicherstellen, dass die Attribute entweder unter dem Abschnitt `parametrisierte Attribute` oder `statische Attribute` vorhanden sind.
- Wenn Sie eine Abhängigkeit hinzufügen möchten, sollten Sie es sicherstellen, dass die Attribute kompatibel sind. Außerdem sollte die Option, die Sie für die Schlüsselspalte des Hauptattributs ausgewählt haben, als eine der Optionen in der Schlüsselspalte des Nebenattributs mit dem gleichen Datentyp vorhanden sein.
- Für eine verbesserte Leistung, stellen Sie bei der Abhängigkeitszuweisung sicher, dass Sie einen Index auf der Spalte Fremdschlüssel des Nebenattributs erstellen.

- Für eine verbesserte Leistung, stellen Sie den Hauptschlüssel als Primärschlüssel ein.
- Stellen Sie sicher, dass Sie keine zyklische Abhängigkeit zwischen den Attributen definieren, da sie nicht unterstützt wird.
- Werden die Abhängigkeiten, die in mehreren Angeboten verwendet wurden, aus einer Angebotsvorlage gelöscht, werden die Änderungen sich auf alle bestehenden Angebote auswirken.
- Werden die `Auswahlfeld - Datenbank` Attribute in Abhängigkeiten verwendet, ist es nicht möglich sie zu löschen oder in verschiedene Abschnitte des Attributs zu verschieben.
- Wird eine Abhängigkeit zwischen den `Auswahlfeld - Datenbank` Attributen definiert, ändern Sie das Tabellenschema für die Attribute nicht.

Attributabhängigkeit zuweisen

Führen Sie die folgenden Schritte aus um die Attributabhängigkeit zuzuweisen:

1. Klicken Sie auf **+ Attributabhängigkeit** unter dem Abschnitt **Standardwerte** auf der Seite **Neue Angebotsvorlage** oder **Angebotsvorlage bearbeiten**.
Das Dialogfeld **Attributabhängigkeit hinzufügen** wird angezeigt.
2. Das Dropdown-Menü auf der linken Seite zeigt das Nebenattribut an. Wählen Sie das abhängige Nebenattribut aus.
3. Das Dropdown-Menü auf der rechten Seite zeigt das Hauptattribut an. Wählen Sie das Hauptattribut aus, von dem das Nebenattribut abhängt.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen** um die Abhängigkeit hinzuzufügen.
5. Um weitere Abhängigkeiten hinzuzufügen, führen Sie *Schritt 2* bis *Schritt 4* aus.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
Der Abschnitt **Standardwerte** wird angezeigt und Sie können die Abhängigkeiten unter dem Abschnitt **Abhängige Attribute** unten auf der Seite einsehen.

Attributabhängigkeit ändern

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die bestehende Abhängigkeit zu ändern:

1. Klicken Sie auf **+ Attributabhängigkeit** unter dem Abschnitt **Standardwerte** auf der Seite **Neue Angebotsvorlage** oder **Angebotsvorlage bearbeiten**.
Das Dialogfeld **Attributabhängigkeit hinzufügen** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Zeile, die Sie ändern möchten, indem Sie das Nebenattribut, das Hauptattribut oder beides aktualisieren können.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.
Der Abschnitt **Standardwerte** wird angezeigt und Sie können die aktualisierte Abhängigkeit unter dem Abschnitt **Abhängige Attribute** unten auf der Seite einsehen.

Attributabhängigkeit löschen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die bestehende Abhängigkeit zu löschen:

1. Klicken Sie auf **+ Attributabhängigkeit** unter dem Abschnitt **Standardwerte** auf der Seite **Neue Angebotsvorlage** oder **Angebotsvorlage bearbeiten**.

Das Dialogfeld **Attributabhängigkeit hinzufügen** wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf das -Symbol, das der Abhängigkeit folgt, um es zu löschen.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Der Abschnitt **Standardwerte** wird angezeigt und der Abschnitt **Abhängige Attribute** existiert nicht mehr.

Hinzufügen von Attributen zu verwendeten Vorlagen

Mit Unica Centralized Offer Management kann ein Administrator ein neues Attribut im parametrisierten Abschnitt der Vorlage hinzufügen, auch wenn Angebote mit der Vorlage erstellt werden. Das hinzugefügte Attribut wird automatisch in allen mit der Vorlage verbundenen Angeboten verfügbar. Der Wert des Attributs in den Angeboten entspricht dem vom Administrator festgelegten Wert.

Benutzer der Angebotserstellung können den Wert des Attributs auf Angebotsebene ändern. Es wird empfohlen, diese Funktion nur dann zu verwenden, wenn Sie Attribute zu Angeboten in großen Mengen hinzufügen müssen.

Beispiel

Wenn ein Benutzer mit der Verwendung von Unica Interact startet und alle Angebote von Unica Campaign eine IP-ID und einen IP-Namen erfordern, kann der Administrator, anstatt jedes Angebot mit diesen zusätzlichen Attributen zu aktualisieren, diese Attribute auf der Vorlagenebene hinzufügen, wodurch sichergestellt wird, dass die zusätzlichen Attribute automatisch in allen Angeboten verfügbar sind.

Speichern Sie das Angebot als Vorlagen

Ein Administrator kann eine Angebotsvorlage mit einem beliebigen unabhängigen Angebot erstellen ("Angebot ohne Vorlage"). Für den Benutzer des Angebots sollte der Administrator Vorlagenberechtigungen zum Speichern des Angebots als Vorlage zuweisen.

Benutzerdefinierte Vorlagen anzeigen

Um benutzerdefinierte Vorlagen anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Auf der Startseite Unica Platform, wählen Sie **Einstellungen > Angebotseinstellungen** aus.
Sie werden zu der Seite **Angebotseinstellungen** navigiert.
2. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Vorlagendefinitionen**.
Die Seite **Angebotsvorlagendefinitionen** wird angezeigt.
3. Sie können die folgenden Operationen auf der Seite ausführen:
 - Sortieren Sie die benutzerdefinierten Vorlagen basierend auf dem **Angebotsvorlagenamen**.
 - Ordnen Sie die Anzeige der Vorlagen nach Belieben neu an. Weitere Informationen finden Sie unter [Neuordnung der Vorlagen in der Liste \(on page 39\)](#).
 - Bearbeiten Sie die benutzerdefinierten Vorlagen. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerdefinierte Vorlagen bearbeiten \(on page 39\)](#).

- Ziehen Sie eine aktive benutzerdefinierte Vorlage zurück. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktive Vorlagen zurückziehen \(on page 40\)](#).
- Passen Sie die Anzahl der anzuzeigenden Zeilen an. Die Optionen sind **10 Zeilen**, **20 Zeilen**, **50 Zeilen** und **100 Zeilen**.
- Wechseln Sie mit den Navigationspfeilen zur nächsten Seite, zur vorherigen Seite, zur letzten Seite oder zur ersten Seite.

Neuordnung der Vorlagen in der Liste

Sie können die Vorlagen nach Belieben mit der Funktion "Neu ordnen" neu anordnen.

Sie können die Vorlagen in aufsteigender alphabetischer Reihenfolge oder absteigender alphabetischer Reihenfolge nach dem Namen der Angebotsvorlage sortieren. Wenn Sie jedoch die alphabetische Sortierung nicht wünschen und auf der ersten Seite ein paar Vorlagen Ihrer Wahl sehen möchten, können Sie die Auflistung neu ordnen.

Um Vorlagen neu zu ordnen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf der Seite **Angebotsvorlagendefinitionen** auf **Neu ordnen**.
Das Fenster **Angebotsvorlage neu ordnen** erscheint.
2. Ziehen Sie die gewünschte Vorlage und positionieren Sie sie gemäß Ihrer Wahl neu.
Wenn Sie beispielsweise **Template-Name-06** und **Template-Name-07** als die ersten beiden Vorlagen in der Liste haben möchten, ziehen Sie **Template-Name-06** und legen Sie es an der obersten Stelle ab. Ziehen Sie ebenso **Template-Name-07** und legen Sie ihn unter **Template-Name-06** ab.
3. Nachdem Sie die Reihenfolge geändert haben, klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Die Seite **Angebotsvorlagendefinitionen** wird geöffnet, und die neu geordnete Liste wird angezeigt.

Benutzerdefinierte Vorlagen bearbeiten

Wenn eine Angebotsvorlage keine darauf basierenden Angebote enthält, können Sie die grundlegenden Optionen und Standardwerte von Attributen in der Vorlage ändern und Attribute im parametrisierten Abschnitt hinzufügen. Wenn eine Angebotsvorlage Angebote enthält, die auf ihr basieren, können Sie nur im parametrisierten Abschnitt Attribute hinzufügen.

Um aktive vorhandene Vorlagen zu bearbeiten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie auf der Seite Angebotsvorlagendefinitionen  >  als Nachfolger der benutzerdefinierten Vorlage.
2. Nehmen Sie im Abschnitt **Metadaten** die erforderlichen Änderungen vor. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen \(on page 26\)](#).
3. Im Abschnitt **Angebotsattribute**:
 - a. Wenn die Angebotsvorlage zu diesem Zeitpunkt von einem Angebot verwendet wird, können Sie die Einstellungen für Angebotsattribute nicht ändern. Wenn die Vorlage nicht verwendet wird, können Sie die Attribute in der Angebotsvorlage wie gewünscht ändern.
 - b. Für weitere Änderungen siehe [Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen \(on page 26\)](#).

4. Im Abschnitt **Standardwerte**:
 - a. Geben Sie bei Bedarf einen Vorschlagswert für Attribute in der Angebotsvorlage an.
 - b. Bei der Erstellung von Angeboten können Benutzer den Standardwert von statischen und parametrisierten Attributen ändern. Benutzer können jedoch nicht den von Ihnen eingegebenen Wert für interne statische Attribute ändern.
 - c. Für weitere Änderungen siehe [Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen \(on page 26\)](#).
5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Aktive Vorlagen zurückziehen

Um benutzerdefinierte Vorlagen, die sich im Status `Aktiv` befinden, zurückzuziehen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie auf der Seite **Angebotsvorlagendefinitionen**  >  als Nachfolger der benutzerdefinierten Vorlage.
Das Bestätigungsfeld **Vorlage zurückziehen** erscheint.
2. Um eine benutzerdefinierte Vorlage zurückzuziehen, klicken Sie auf **Zurückziehen**.
Wenn Sie eine aktive benutzerdefinierte Vorlage zurückziehen, können Sie sie nicht mehr für die Erstellung von Angeboten verwenden.
Die Erfolgsmeldung und die Seite **Angebotsvorlagendefinitionen** wird angezeigt.

Verwenden von Dropdown-Listen in Angebotsvorlagen

Eine Dropdown-Liste, auch als **Auswahlfeld** bezeichnet, ist eine Werteliste, aus der Benutzer beim Definieren eines Angebots ein einzelnes Element auswählen können.

Um eine Dropdown-Liste in Angebotsvorlagen verfügbar zu machen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Definieren Sie ein benutzerdefiniertes Angebotsattribut vom Typ **Auswahlfeld – String**. Geben Sie beim Definieren des benutzerdefinierten Angebotsattributs die Liste verfügbare Werte an. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerdefinierte Attribute erstellen \(on page 23\)](#).
2. Fügen Sie das Attribut einer Angebotsvorlage hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen \(on page 26\)](#).
3. Um festzustellen, ob Benutzer zusätzliche Werte angeben können, wenn sie einen Kontaktprozess konfigurieren, wählen Sie **Einstellungen > Konfiguration** und passen Sie die globale Eigenschaft `Campaign | Aufteilung | Aufteilung[n] | server | flowchartConfig | disallowAdditionalValForOfferParaman`.
Alle Angebote, die auf der Angebotsvorlage basieren, enthalten die Dropdown-Liste. Benutzer können Werte aus der Dropdown-Liste auswählen, wenn sie das Angebot definieren.

Definieren einer Liste mit Kanälen für abgehende Kommunikation

Bei der Auslieferung beinhaltet das Attribut Kanal keine verfügbaren Werte. Um das Attribut Kanal verwenden zu können, müssen Sie es ändern, um Benutzern Werte zur Auswahl bereitzustellen. Informationen zum Ändern des

Attributs und Definieren der verfügbaren Werte erhalten Sie im Abschnitt [Benutzerdefinierte Attribute erstellen \(on page 23\)](#) oder [Benutzerdefinierte Attribute bearbeiten \(on page 25\)](#).

Angebot ohne Vorlageneinstellungen

In dieser Version von Unica Centralized Offer Management können Sie Angebote ohne vorhandene Vorlagen erstellen.

Verwenden Sie die Funktion **Angebot ohne Vorlageneinstellungen**, um ein Angebot ohne die Schwierigkeiten zu erstellen, die mit einer benutzerdefinierten Vorlage verbunden sind. Sie können die Basisoptionen und Angebotscodes verwenden, um schnell ein Angebot zu erstellen.

Für weitere Informationen zum Erstellen von Angeboten ohne Vorlagen siehe [Erstellen von Angeboten ohne Vorlageneinstellungen \(on page 41\)](#).

Ein Administrator kann diese Funktion für OfferUsers aktivieren, sodass sie für alle Benutzer dieser Partition verfügbar ist, unabhängig von der Sicherheitsrichtlinie des Benutzers. Der Administrator muss die Berechtigung haben, Angebotsvorlagen in der globalen Richtlinie zu erstellen und zu aktualisieren. Für mehr Einzelheiten zu Berechtigungen siehe [Zuordnung von benutzerdefinierten Rollen und Berechtigungen zu dem Benutzer \(on page 18\)](#).

Um diese Funktion zu aktivieren, muss der Administrator auf den Link **Angebot ohne Vorlageneinstellungen** auf der Seite **Angebotseinstellungen** zugreifen und alle grundlegenden Details ausfüllen. Für weitere Informationen zum Erstellen von Angeboten ohne Vorlagen siehe [Erstellen von Angeboten ohne Vorlageneinstellungen \(on page 41\)](#).

Dem Administrator gibt es auch die Möglichkeit die Funktion **Angebot ohne Vorlageneinstellungen** zu deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Das Angebot ohne Vorlage deaktivieren und aktivieren \(on page 42\)](#).

Erstellen von Angeboten ohne Vorlageneinstellungen

Um Angebote ohne Vorlageneinstellungen zu erstellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Auf der Unica Platform Startseite, wählen Sie **Einstellungen > Angebotseinstellungen** aus.
Sie werden zu der Seite **Angebotseinstellungen** navigiert.
2. Wählen Sie **Angebot ohne Vorlageneinstellungen** aus.
Sie werden zu der Seite **Angebot ohne Vorlageneinstellungen** navigiert.
3. Geben Sie in den Basisoptionen Werte für die folgenden Felder an:
 - **Vorlagensymbole auswählen** - Wählen Sie das gewünschte Vorlagensymbol.
 - **Beschreibung** - Geben Sie eine Angebotsbeschreibung an.
 - **Vorgeschlagene Verwendungen** - Geben Sie eine Beschreibung der verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten für das Angebot an.
4. In den Angebotscodes, geben Sie die Werte für die folgenden Felder ein:
 - **Angebotscodes** - Geben Sie das gewünschte alphanumerische Format des Angebotscodes ein. Das Format des Angebotscodes sollte aus fünf Feldern bestehen, wobei jedes Feld eine alphanumerische Zeichenfolge mit weniger als 32 Zeichen in jedem Feld enthält. Zum Beispiel 000001-MYCOMP-HDYBNZ-SEG001-PRT001.

- **Angebotscodegenerator** - Geben Sie den Namen des Angebotscodegenerators ein, der die Angebotscodes basierend auf dem Format generiert.
 - **Verfahrenscodeformat** -
 - **Verfahrenscodegenerator**
5. Um das Angebot ohne Vorlage zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.

Das Angebot ohne Vorlage deaktivieren und aktivieren

Bei Bedarf können Sie die Funktion 'Angebot ohne Vorlage' aktivieren oder deaktivieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus um die Funktion 'Angebot ohne Vorlage' zu deaktivieren oder zu aktivieren:

1. Führen Sie die folgenden Schritte aus um die Funktion 'Angebot ohne Vorlage' zu deaktivieren:
 - a. Wählen Sie **Einstellungen > Angebotseinstellungen** aus.
Sie werden zu der Seite **Angebotseinstellungen** navigiert.
 - b. Wählen Sie **Angebot ohne Vorlageneinstellungen**.
Sie werden zu der Seite **Angebot ohne Vorlageneinstellungen** navigiert.
 - c. Wählen Sie **Angebot ohne Vorlage deaktivieren** und klicken Sie auf **Speichern**.
2. Führen Sie die folgenden Schritte aus um die Funktion 'Angebot ohne Vorlage' zu aktivieren:
 - a. Wählen Sie **Einstellungen > Angebotseinstellungen** aus.
Sie werden zu der Seite **Angebotseinstellungen** navigiert.
 - b. Wählen Sie **Angebot ohne Vorlageneinstellungen**.
Sie werden zu der Seite **Angebot ohne Vorlageneinstellungen** navigiert.
 - c. Wählen Sie **Angebot ohne Vorlage deaktivieren** ab und klicken Sie auf **Speichern**.

Webhook-Unterstützung für Angebote

Webhooks helfen bei der Datenübertragung aus dem Centralized Offer Management System an andere Systeme. Mit Hilfe dieser Funktion kann das Centralized Offer Management die REST-APIs von Drittsystemen aufrufen, wenn ein Angebot im Centralized Offer Management erstellt, aktualisiert oder gelöscht wird. Der Angebotsadministrator mit globaler Richtlinie kann auf Webhook zugreifen.

Webhook kann nur für das Angebot und Angebotsvarianten verwendet werden.

Bestehende Webhooks können deaktiviert, wieder aktiviert, bearbeitet und gelöscht werden.

Webhook hinzufügen

1. Auf der Startseite Unica Platform, wählen Sie die Option **Angebotseinstellungen > Webhook** aus.
Sie werden zu der Seite **Webhook-Definitionen** navigiert.
2. Wählen Sie **Webhook hinzufügen** aus

Sie werden zu der Seite **Webhook hinzufügen** navigiert.

3. Geben Sie die geeigneten Werte für die folgenden Felder ein:

- Name - Pflichtfeld
- Beschreibung
- Ereignis auswählen - Wählen Sie Ereignisse aus dem Dropdown-Menü aus. Verfügbare Optionen sind:
 - Alle auswählen
 - Angebot erstellt
 - Angebot aktualisiert
 - Angebot gelöscht
 - Angebotsstatus geändert
- Ausführungsumfang - Wählen Sie aus **Alle Angebote** und **Angebote aus ausgewählten Vorlagen** aus. Sollte der Benutzer Alle Angebote auswählen, wird Webhook für alle Angebote unabhängig von der Vorlage ausgeführt. Dazu gehören auch die ohne Vorlage erstellten Angebote. Sollte der Benutzer Angebote aus ausgewählten Vorlagen auswählen, wird Webhook für alle Angebote ausgeführt, die mit den ausgewählten Vorlagen erstellt wurden. Wählen Sie die Vorlage aus dem Dropdown-Menü des Feldes.
- Webhook Post URI - Pflichtfeld
- Authentifizierungstyp - Drei Typen sind verfügbar:
 - Basistyp
 - Bearer Token
 - Unica Manager (angemeldeter Benutzer)
- Benutzername der Datenquelle - Pflichtfeld
- Name der Datenquelle - Pflichtfeld



Note: Für den Authentifizierungstyp Basis- und Bearer Token sind die Felder Benutzername der Datenquelle und Name der Datenquelle Pflichtfelder.



Note: Bei der Speicherung von Webhook mit Authentifizierungstyp als Unica Manager werden die Felder Benutzername der Datenquelle und Name der Datenquelle auf dem Bildschirm Webhook-Überblick ausgeblendet.

4. Klicken Sie auf Speichern & Aktivieren

Sobald ein Webhook gespeichert wurde, wird er auf der Webhook-Listing-Seite verfügbar.



Note:

- Sobald ein Webhook erstellt wurde, wird er ausgeführt und die Daten werden vom Centralized Offer Management System an andere Systeme übertragen. Webhook kann ausgeführt werden nur nach der Auflösung des konfigurierten Ereignis.
- Webhook wird von Angeboten, die über autosync erstellt/aktualisiert werden, ausgeführt.
- Webhook wird von Angeboten, die wegen der Löschung vom Ordner implizit gelöscht werden, ausgeführt.



- Angebote, die bearbeitet werden und zu denen ein neues Attribut hinzugefügt wird, führen Webhook aus, nur wenn alle Angebote ausgewählt werden. [und nicht die vorherige Angebotsvorlage, bevor das Attribut hinzugefügt wird].
- Es werden keine Webhooks ausgeführt, wenn die Vorlage bearbeitet wird und ein neues Attribut der Vorlage, die bei der Angebotserstellung verwendet wurde, hinzugefügt wird.

API Dokumentation

Sie können über Swagger auf die API Dokumentation zugreifen.

Um auf die API Dokumentation zuzugreifen, wählen Sie **Einstellungen > Angebotseinstellungen > API Dokumentation** aus.

Die Swagger-Benutzeroberfläche wird in einem neuen Fenster geöffnet. Um die Anfragen zu testen und die Antworten zu analysieren, müssen Sie eine gültige Benutzer-Session mit Unica führen.

Sollten Sie Microsoft Internet Explorer verwenden, könnten einige Fehler auftreten, da die Swagger-Benutzeroberfläche Internet Explorer nicht unterstützt.

Chapter 4. Anhang

Liste der Standardattribute

Die folgende Tabelle enthält eine Liste von den in Centralized Offer Management verfügbaren Standardattributen:

Table 1. Standard-Angebotsattribute

Angezeigter Attributname	Interner Attributname	Formularelementtyp
Durchschnittseinnahmen der Antwort	DurchschnittseinnahmenProAntwort	Textfeld - Währung
Kanal	Kanal	Auswahlfeld - Zeichenfolge
Kanaltyp	Kanaltyp	Auswahlfeld - Zeichenfolge
Kosten pro Angebot	CostPerOffer	Textfeld - Währung
Kreative URL	KreativeURL	Textfeld - Zeichenfolge
Gültigkeitsdatum und Ablaufdauer	EffectiveExpirationDates	Textfeld - Datum und Textfeld - Datum, oder Textfeld - numerisch
Erfüllungskosten	FulfillmentCost	Textfeld - Währung
Interaktionspunkt-ID	UACInteractionPointID	Textfeld - Numerisch. Gilt nur, wenn Interact installiert oder konfiguriert ist.
Interaktionspunkt	UACInteractionPointName	Textfeld - String. Gilt nur, wenn Interact installiert oder konfiguriert ist.
Fixkosten des Angebots	OfferFixedCost	Textfeld - Währung



Note: Die Schaltfläche Durchsuchen ist neben dem Feld Creative URL auf dem Vorlagenbildschirm verfügbar. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Bildschirm Content Integration zu navigieren.

Felder auf der Seite "Attributdetails"

Die Beschreibung aller Felder und deren Details, die auf der Seite Attributdetails hinzufügen angezeigt werden, lauten wie folgt:

Table 2. Felder auf der Seite "Attributdetails"

Feldname	Beschreibung
Anzeigenname	Geben Sie die Bezeichnung an, mit der Benutzer das Attribut identifizieren können. Beispiel: "Interest Rate". Anführungszeichen in Attributanzeigenamen werden nicht unterstützt.
Interner Name	<p>Geben Sie einen Namen an, um dieses Attribut zu identifizieren, wenn Sie eine Abfrage oder ein benutzerdefiniertes Makro schreiben. Verwenden Sie den unter Angezeigter Attributname angegebenen Namen, aber ohne Leerzeichen (Beispiel: „InterestRate“).</p> <p>Der interne Name muss global eindeutig sein, mit einem Buchstaben beginnen und darf keine Leerzeichen enthalten. Die Groß-/Kleinschreibung muss nicht beachtet werden.</p>
Beschreibung	Eine Beschreibung des Attributs.
Formularelementtyp	<p>Geben Sie den Datentyp an, der im Attributfeld für Angebote gespeichert werden soll.</p> <p> Important: Nachdem Sie ein benutzerdefiniertes Attribut hinzugefügt haben, können Sie den Datentyp nicht mehr ändern.</p>
Formularelementtyp Textfeld – Zeichenfolge	<p>Geben Sie die maximale Zeichenfolgenlänge an, um die maximale Anzahl an Bytes anzugeben, die pro Wert dieses Attributs gespeichert werden sollen. Wenn Sie z. B. 32 eingeben, speichern Single-Byte-Sprachen wie Englisch 32 Zeichen, aber Double-Byte-Sprachen nur 16 Zeichen.</p> <p> Important: Wenn Sie die Länge eines vorhandenen Attributs reduzieren, werden vorhandene Werte abgeschnitten. Dies kann die Antwortverfolgung beeinträchtigen, falls das Feld für Zuordnungszwecke verwendet wird.</p>
Formularelementtyp Textfeld – Numerisch	<p>Geben Sie die Anzahl Dezimalstellen an, die rechts neben dem Dezimaltrennzeichen angezeigt werden sollen.</p> <p> Note: Wenn Sie den Wert für ein bestehendes Attribut reduzieren, wird die Anzeige in der Benutzeroberfläche abgeschnitten. Der ursprüngliche Wert bleibt jedoch in der Datenbank gespeichert.</p>
Formularelementtyp	

Table 2. Felder auf der Seite "Attributdetails" (continued)

Feldname	Beschreibung
Textfeld - Datum	
Formularelementtyp Textfeld – Währung	<p>Geben Sie die Anzahl der Dezimalstellen an.</p> <p> Important: Der Währungswert gibt die Anzahl Dezimalstellen wieder, die gewöhnlich in der lokalen Währung verwendet werden. Wenn Sie eine Anzahl von Dezimalstellen angeben, die kleiner ist als die normalerweise verwendete, wird der Währungswert abgeschnitten.</p>
Formularelementtyp Auswahlfeld – Zeichenfolge	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie die maximale Zeichenfolgenlänge an. • Aktivieren Sie optional "Hinzufügen von Listenelementen aus Bearbeitungsformularen zulassen", um Benutzern das Hinzufügen neuer eindeutiger Werte zur Liste der verfügbaren Werte zu ermöglichen, wenn Sie eine Angebotsvorlage oder ein Angebot erstellen, die/das dieses Attribut enthält. Wenn z. B. ein Auswahlfeld in einer Angebotsvorlage die Werte Klein, Mittel und Groß enthält, kann ein Benutzer den Wert Extra groß hinzufügen, wenn er ein Angebot erstellt oder die Angebotsvorlage bearbeitet. <p> Important: Nachdem Angebotsvorlage oder Angebot gespeichert wurden, kann der Benutzer das neue Listenelement nicht mehr entfernen. Der Wert wird in der Definition des benutzerdefinierten Attributs gespeichert und steht allen Benutzern zur Verfügung. Nur Administratoren können Elemente aus Listen entfernen, indem sie das benutzerdefinierte Attribut ändern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie die Quellliste der verfügbaren Werte aus, um anzugeben, welche Werte im Auswahlfeld verfügbar sind. Geben Sie im Feld Neues oder ausgewähltes Element Werte ein und klicken Sie auf Akzeptieren. Zum Löschen eines Werts wählen Sie diesen in der Quellliste der verfügbaren Werte aus und klicken auf Entfernen. • Geben Sie optional einen Standardwert für das Auswahlfeld an. Der Standardwert wird im Angebot verwendet, es sei denn, der Benutzer gibt beim Erstellen oder Bearbeiten des Angebots einen anderen Wert an. • Geben Sie mit der Sortierreihenfolge die Reihenfolge der Werte in der Liste an.

Table 2. Felder auf der Seite "Attributdetails" (continued)

Feldname	Beschreibung
Formularelementtyp Auswahlfeld - Datenbank	<p>Dieses Elementtyp-Attribut unterstützt keine Engage-Integration. Sie müssen Werte für die folgenden Felder angeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werte aus dieser Tabelle verwenden - Listet die Tabellen oder die Datenbankansicht des Unica Campaign Schemas für die angemeldete Benutzeraufteilung auf. Sie können LOOKUP-TABELLEN im Campaign-Schema für diese Funktion erstellen. Die LOOKUP Tabellen können von keinem anderen Schema zugegriffen werden, z. B. Unica Plan. Um auf die LOOKUP Tabellen eines anderen Schemas zuzugreifen, müssen Sie im Campaign-Schema eine DB-Ansicht erstellen, die auf die Tabelle aus dem anderen Schema hinweist. • Schlüsselspalte - Listet alle Spalten für die ausgewählte Datenbanktabelle auf. <p> Note:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die Schlüsselspalte unterstützt die folgenden textbasierten Datentypen und die folgenden numerischen Datentypen: <code>SMALLINT</code>, <code>INT</code> und <code>INTEGER</code>. Die Spalte sollte als ein Primärschlüssel definiert werden, um Doppelseinträge zu vermeiden. Die Verwendung einer Spalte mit Doppelseinträgen führt zu unerwartetem Verhalten bei dem Abruf von Werten. ◦ Sollten Sie ein Schlüssel-Wertpaar der Lookup Tabelle auf Angebotsvorlagenebene oder auf Angebotsebene verwendet haben, sollten Sie diese Zeilen aus der Lookup Tabelle nicht löschen. Wird das Schlüssel-Wertpaar aus der Lookup Tabelle gelöscht, funktioniert das System möglicherweise in sämtlichen Fällen nicht wie erwartet. <ul style="list-style-type: none"> • Anzeigespalte - Listet alle Spalten der ausgewählten Tabelle auf. <p> Note:</p>

Table 2. Felder auf der Seite "Attributdetails" (continued)

Feldname	Beschreibung
	<p> Die Anzeigespalte unterstützt die folgenden textbasierten Datentypen: <code>VARCHAR</code>, <code>NVARCHAR</code>, <code>CHAR</code>, <code>TINYTEXT</code>, <code>TEXT</code> und <code>MEDIUMTEXT</code>.</p> <p>Die Anzeigespalte unterstützt die folgenden numerischen Datentypen: <code>SMALLINT</code>, <code>INT</code>, <code>INTEGER</code>, <code>DOUBLE</code> und <code>FLOAT</code>.</p> <p>Die Anzeigespalte unterstützt die folgenden datumsbasierten Datentypen: <code>DATE</code> und <code>TIMESTAMP</code>. Die Daten werden gemäß der UTC-Zeitzone angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Spalte sortieren - Listet alle Spalten der ausgewählten Tabelle auf. <p> Note:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Sollte Ihre Datenbank einen bestimmten Datentyp für die Sortierung nicht unterstützen, verwenden Sie diesen Datentyp nicht. Zum Beispiel, <code>LONG</code> ◦ Nach Spalten sortieren unterstützt die folgenden textbasierten Datentypen: <code>VARCHAR</code>, <code>NVARCHAR</code>, <code>CHAR</code>, <code>TINYTEXT</code>, <code>TEXT</code> und <code>MEDIUMTEXT</code>. ◦ Nach Spalten sortieren unterstützt die folgenden numerischen Datentypen: <code>SMALLINT</code>, <code>INT</code>, <code>INTEGER</code>, <code>DOUBLE</code> und <code>FLOAT</code>. ◦ Nach Spalten sortieren unterstützt die folgenden datumsbasierten Datentypen: <code>DATE</code> und <code>TIMESTAMP</code>. <ul style="list-style-type: none"> • Sortierreihenfolge - Die Sortierreihenfolge. Verfügbare Optionen sind <code>aufsteigend</code> und <code>absteigend</code>. <p>Das folgende Feld ist optional:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardwerte für das Feld - <p> Note: Attributwerte auf Vorlagenebene und auf Angebotsebene haben die gleiche Obergrenze wie die von Centralized Offer Management Attributen.</p>
Formularelementtyp Textfeld – Ganzzahl	Sie können den Integer-Attributtyp verwenden, um numerische Daten ohne Nachkommastellen auszufüllen.

Table 2. Felder auf der Seite "Attributdetails" (continued)

Feldname	Beschreibung
Formularelementtyp Auswahlfeld - Boolesch	<p>Mit dem booleschen Attribut können Sie ein Ankreuzfeld (z.B. wahr oder falsch) für das Attribut aktivieren oder deaktivieren.</p> <p> Note: Derzeit wird das Boolean Attribut von den Systemen, die Centralized Offer Management nutzen als numerisch mit den möglichen Werten von 0 oder 1 betrachtet. Dabei steht 0 für FALSE und 1 für TRUE. Wenn Sie das Boolean-Attribut parametrisieren oder exportieren, wird es entweder als 0 oder 1 angezeigt.</p>
Formularelementtyp Picker - URL	<p>Sie können das Attribut vom Typ URL definieren. Bei der Integration mit Unica Content Integration können Sie eine URL für die Suche nach Inhalten aus dem ziel-spezifischen Content Management System konfigurieren. Für weitere Informationen siehe <i>Unica Content Integration Installations- und Konfigurationshandbuch</i>.</p> <p>Wenn Sie Unica auf einem SSL-Setup (https) gehostet haben und das CMS auf einem Nicht-SSL-Setup (http) gehostet wird, werden die Miniaturansichten für die Bilder möglicherweise nicht angezeigt. Sie müssen Ihren Browser so konfigurieren, dass die Miniaturansicht des Inhalts angezeigt wird. Für weitere Informationen zur Konfiguration des Browsers siehe Browserkonfigurationen, wenn CMS auf Nicht-SSL-Setup gehostet wird (on page 52).</p>
Formularelementtyp Textfeld - Rich Text	<p>Dieses Elementtyp-Attribut unterstützt keine Engage-Integration. Sie können das Rich Text Attribut zum Schreiben und zur Formatierung der Inhalte verwenden. Es gibt einen Editor im Rich Text Attribut mit den folgenden Formatierungsoptionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fettgedruckt • Kursiv • Unterstreichen • Durchgestrichen • Schriftgrad • Schriftfarbe • Hintergrundfarbe • Absatzformatierung • Sortierte Liste • Nicht sortierte Liste • Hyperlink einfügen • Tabelle einfügen

Table 2. Felder auf der Seite "Attributdetails" (continued)

Feldname	Beschreibung
	<p> Note:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Rich Text Attribut wird nur unter dem Abschnitt interne Attribute und statische Attribute unterstützt. • Der Tooltip für Schriftfarbe und Hintergrundfarbe unterstützt keine Lokalisierung. Dies ist eine Beschränkung im Editor. • In dem Rich Text Editor ist es möglich formatierter Text aus einer externen Quelle zu kopieren und den in den Editor einzufügen. Manchmal kann es jedoch vorkommen, dass die Formatierung beim Kopieren/Einfügen nicht beibehalten wird. In solchen Fällen können Sie die Formatierung erneut anwenden. • Aufgrund der Beschränkungen in Internet Explorer, können die Benutzer von Microsoft Internet Explorer nicht auf den Hyperlink zugreifen. Die Benutzer von Google Chrome können auf den Hyperlink zugreifen, indem sie mit der rechten Maustaste auf den Hyperlink klicken und ihn in einem neuen Tab, einem neuen Fenster oder im Incognito-Modus öffnen.
Obligatorisch	<p>Wählen Sie Obligatorisch aus, wenn ein Wert für dieses Attribut erforderlich sein soll.</p> <p>Diese Einstellung hat folgende Auswirkung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Angeboten müssen Administratoren einen Wert angeben, wenn das Attribut einer Angebotsvorlage hinzugefügt wird. Der angegebene Wert wird für alle auf dieser Vorlage basierenden Angebote verwendet, sofern der Benutzer keinen anderen Wert angibt, wenn er das Angebot erstellt oder bearbeitet. <p>Wenn Sie diese Option ändern, nachdem das Attribut bereits im Gebrauch ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die Einstellung von "Obligatorisch" in "Nicht obligatorisch" ändern, ist beim Verwenden des Attributs kein Wert mehr erforderlich. • Wenn Sie die Einstellung von "Nicht obligatorisch" in "Obligatorisch" ändern, ist zukünftig beim Verwenden dieses Attributs ein Wert erforderlich. Diese Änderung wirkt sich nicht auf vorhandene Objekte aus, es sei denn, Sie bearbeiten diese.

Standardwerte für Angebotsattribute

Wenn Sie eine Angebotsvorlage erstellen, können Sie bei Bedarf Vorlagenattribute hinzufügen.

Die folgenden statischen Attribute werden standardmäßig in alle Angebotsvorlagen eingeschlossen:

- **Name**
- **Beschreibung**
- **Angebotscode**
- **Relevante Produkte**

Sie können diese statischen Attribute von einer Vorlage entfernen.

Vorlagensymbole

Ein Vorlagensymbol wird als Teil der **Basisoptionen** ausgewählt, wenn Sie eine Angebotsvorlage erstellen oder ändern. Das Vorlagensymbol stellt Benutzern eine visuelle Anmerkung zur Verfügung, wenn sie neue Angebote auf Basis dieser Vorlage erstellen.

Um die verfügbaren Symbole anzuzeigen, wählen Sie eines aus der Liste **Vorlagensymbole auswählen**, wenn Sie eine Angebotsvorlage erstellen oder ändern.

Browserkonfigurationen, wenn CMS auf Nicht-SSL-Setup gehostet wird

Wenn Sie Unica auf einem SSL-Setup (<https>) gehostet haben und das CMS auf einem Nicht-SSL-Setup (<https>) gehostet wird, werden die Miniaturansichten für die Bilder möglicherweise nicht angezeigt. Sie müssen Ihren Browser so konfigurieren, dass die Miniaturansicht des Inhalts angezeigt wird.

Konfigurationen für Google Chrome

Sollte das CMS auf einem Nicht-SSL-Setup gehostet werden, führen Sie die folgenden Konfigurationen in Google Chrome aus, um Miniaturansichten von Inhalten einzusehen:

1. Wählen Sie in der Adressleiste des Browsers den Bereich **Nicht gesichert** vor der URL aus.
Ein Fenster wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Site Einstellungen** aus.
3. Unter **Berechtigungen**, ändern Sie den Wert des Felds **Nicht-sicherer Inhalt** von **Sperren (Standard)** auf **Zulassen**.
4. Aktualisieren Sie die Seite, nachdem die Einstellungen gespeichert werden.